

AWA4B10

DE Benutzerinformation | **Waschmaschine**



Willkommen bei AEG! Danke, dass Sie sich für unser Gerät entschieden haben.



In unserem Bestreben, nachhaltig zu sein, reduzieren wir Papierbestände und stellen vollständige Bedienungsanleitungen online zur Verfügung. Greifen Sie auf Ihre vollständige Bedienungsanleitung zu unter **aeg.com/manuals**.



Anwendungshinweise, Prospekte, Informationen zu Fehlerbehebung, Service und Reparatur erhalten Sie unter **aeg.com/support**.



Zubehör, Verbrauchsmaterial und Original-Ersatzteile für Ihr Gerät kaufen Sie hier: **aeg.com/shop**.

Änderungen vorbehalten.

INHALTSVERZEICHNIS

1. SICHERHEITSHINWEISE.....	2
2. SICHERHEITSANWEISUNGEN.....	4
3. GERÄTEBESCHREIBUNG.....	7
4. TECHNISCHE INFORMATIONEN.....	8
5. MONTAGE.....	8
6. ZUBEHÖR.....	12
7. BEDIENFELD.....	12
8. PROGRAMMWAHLSCHALTER UND TASTEN.....	14
9. PROGRAMME.....	17
10. EINSTELLUNGEN.....	22
11. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME.....	24
12. TÄGLICHER GEBRAUCH.....	24
13. HINWEISE UND TIPPS.....	29
14. REINIGUNG UND PFLEGE.....	31
15. FEHLERBEHEBUNG.....	36
16. VERBRAUCHSWERTE	40
17. SCHNELLEINSTIEG	41
18. GARANTIE.....	43
19. UMWELTTIPPS.....	43

1. ⚠ SICHERHEITSHINWEISE



Lesen Sie die mitgelieferte Gebrauchsanleitung sorgfältig vor der Installation und Inbetriebnahme dieses Geräts.

Bei Verletzungen oder Schäden infolge nicht ordnungsgemäßer Montage oder Verwendung übernimmt der Hersteller keine Haftung. Bewahren Sie die Anleitung zum Nachschlagen an einem sicheren und zugänglichen Ort auf.

1.1 Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung/mangelndem Wissen benutzt werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder von dieser Person Anweisungen erhalten haben, wie das Gerät sicher zu bedienen ist und welche Gefahren bei nicht ordnungsgemäßer Bedienung bestehen.
- Kinder zwischen 3 und 8 Jahren und Personen mit schweren und komplexen Behinderungen müssen vom Gerät ferngehalten werden, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren vom Gerät fern, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Halten Sie sämtliches Verpackungsmaterial von Kindern fern und entsorgen Sie es ordnungsgemäß.
- Halten Sie alle Wasch- und Reinigungsmittel von Kindern fern.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom Gerät fern, wenn die Tür geöffnet ist.
- Falls Ihr Gerät mit einer Kindersicherung ausgestattet ist, empfehlen wir, diese einzuschalten.
- Kinder dürfen keine Reinigung und Wartung des Geräts ohne Beaufsichtigung durchführen.

1.2 Allgemeine Sicherheit

- Dieses Gerät ist nur zum Waschen von haushaltsüblicher, maschinenwaschbarer Wäsche bestimmt.
- Dieses Gerät ist nur für den häuslichen Gebrauch im Haushalt in Innenräumen konzipiert.
- Dieses Gerät darf in Büros, Hotelzimmern, Gästezimmern in Pensionen, Bauernhöfen und anderen ähnlichen

Unterkünften verwendet werden, wenn diese Nutzung das (durchschnittliche) Nutzungsniveau im Haushalt nicht überschreitet.

- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.
- Die maximale Beladung des Gerätes beträgt 8 kg.
Überschreiten Sie nicht die maximale Beladung für jedes Programm (Sehen Sie Kapitel „Programme“).
- Der Betriebswasserdruck am Wassereinlass der Wasserversorgung muss zwischen 0,5 bar (0,05 MPa) und 10 bar (1,0 MPa) liegen.
- Die Lüftungsöffnung im Gerätesockel darf nicht von einem Teppich, einer Matte oder einem Bodenbelag blockiert werden.
- Das Gerät muss mit den neu gelieferten Schlauch-Sets oder anderen neuen, vom autorisierten Servicezentrum gelieferten Schläuchen an die Wasserversorgung angeschlossen werden.
- Alte Schlauchsätze dürfen nicht wiederverwendet werden.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem autorisierten Servicezentrum oder einer gleichermaßen qualifizierten Person ausgetauscht werden, um Gefahren durch elektrischen Strom zu vermeiden.
- Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Hochdruck-Wasserstrahl und/oder Dampf.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch.
Verwenden Sie ausschließlich Neutralreiniger. Verwenden Sie keine Scheuermittel, Scheuerschwämme, scharfe Reinigungsmittel oder Metallgegenstände.

2. SICHERHEITSANWEISUNGEN

2.1 Montage



Die Montage muss gemäß den einschlägigen nationalen Vorschriften erfolgen.

- Entfernen Sie alle Verpackungsmaterialien, die Transportschrauben sowie die Gummibuchse und den Abstandshalter aus Kunststoff.
- Bewahren Sie die Transportschrauben an einem sicheren Ort auf. Wenn das Gerät in Zukunft umgesetzt werden soll, müssen sie wieder angebracht werden, um die Trommel zu verriegeln und dadurch interne Schäden zu vermeiden.
- Seien Sie beim Umsetzen des Gerätes vorsichtig, da es sehr schwer ist. Tragen Sie stets Sicherheitshandschuhe und festes Schuhwerk.
- Halten Sie sich an die mitgelieferte Montageanleitung.
- Montieren Sie ein beschädigtes Gerät nicht und benutzen Sie es nicht.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Temperatur unter 0 °C absinken kann oder an dem es Witterungseinflüssen frei ausgesetzt ist.
- Der Bodenbereich, auf dem das Gerät aufgestellt wird, muss eben, stabil, hitzebeständig und sauber sein.
- Stellen Sie sicher, dass die Luft zwischen dem Gerät und dem Boden zirkulieren kann.
- Überprüfen Sie den waagrechten Stand des Geräts mit einer Wasserwaage, wenn es an seinen endgültigen Platz gestellt wird. Richten Sie es gegebenenfalls mit den Schraubfüßen entsprechend aus.
- Stellen Sie das Gerät nicht direkt über dem Bodenablauf auf.
- Sprühen Sie kein Wasser auf das Gerät und setzen Sie es nicht übermäßiger Feuchtigkeit aus.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Tür nicht vollständig geöffnet werden kann.
- Stellen Sie keinen geschlossenen Behälter zum Auffangen möglicher Wasserlecks unter das Gerät. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst,

wenn Sie Fragen zur Verwendung möglicher Zubehörteile haben.

2.2 Elektrischer Anschluss



WARNUNG!

Brand- und Stromschlaggefahr.

- **WARNUNG:** Dieses Gerät ist für die Installation/den Anschluss an einen Erdungsanschluss im Gebäude vorgesehen.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose an.
- Stellen Sie sicher, dass die Daten auf dem Typenschild mit den elektrischen Nennwerten der Netzspannung übereinstimmen.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- Achten Sie darauf, Netzstecker und Netzkabel nicht zu beschädigen. Falls das Netzkabel des Geräts ersetzt werden muss, lassen Sie diese Arbeit durch unseren autorisierten Kundendienst durchführen.
- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss der Montage in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nach der Montage noch zugänglich ist.
- Fassen Sie das Netzkabel oder den Netzstecker nicht mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, wenn Sie das Gerät von der Stromversorgung trennen möchten. Ziehen Sie stets am Netzstecker.

2.3 Wasseranschluss

- Das Zulaufwasser darf 25 °C nicht überschreiten.
- Achten Sie darauf, die Wasserschläuche nicht zu beschädigen.
- Bevor Sie neue oder lange Zeit nicht benutzte Schläuche, an denen Reparaturarbeiten ausgeführt wurden oder neue Geräte (Wasserzähler usw.) an das Gerät anschließen, lassen Sie Wasser durch die Schläuche fließen, bis es sauber austritt.
- Stellen Sie sicher, dass es keine sichtbaren Wasserlecks während und

nach dem ersten Gebrauch des Gerätes gibt.

- Verwenden Sie keinen Verlängerungsschlauch, falls der Zulaufschlauch zu kurz ist. Wenden Sie sich für den Austausch des Zulaufschlauchs an den autorisierten Kundendienst.
- Beim Auspacken des Geräts könnte Wasser aus dem Ablaufschlauch austreten. Dies ist auf den Gerätetest mit Wasser im Werk zurückzuführen.
- Sie können den Ablaufschlauch auf maximal 400 cm verlängern. Wenden Sie sich für den anderen Ablaufschlauch und die Verlängerung an den autorisierten Kundendienst.
- Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn nach der Montage noch zugänglich ist.

2.4 Gebrauch

WARNUNG!

Verletzungs-, Stromschlag-, Brand-, Verbrennungsgefahr sowie Risiko von Schäden am Gerät.

- Beachten Sie die Sicherheitshinweise auf der Waschmittelverpackung.
- Platzieren Sie keine entflammenden Produkte oder Gegenstände, die mit entflammenden Produkten benetzt sind, im Gerät, auf dem Gerät oder in der Nähe des Geräts.
- Waschen Sie keine Textilien, die stark mit Öl, Fett oder anderen fetthaltigen Substanzen verschmutzt sind. Dies kann Gummiteile des Geräts beschädigen. Waschen Sie diese Stoffe von Hand vor, bevor Sie sie in das Gerät geben.
- Verwenden Sie keine Wäscheduft, um die Gefahr einer Beschädigung von Kunststoff- und Gummiteilen des Geräts zu vermeiden.
- Berühren Sie während des Betriebs nicht die Glastür. Das Glas kann sehr heiß werden.
- Achten Sie darauf, dass alle Metallobjekte aus der Wäsche entfernt wurden.

2.5 Service

- Wenden Sie sich zur Reparatur des Geräts an das autorisierte

Servicezentrum. Dabei dürfen ausschließlich Originalersatzteile verwendet werden.

- Bitte beachten Sie, dass eigene Reparaturen oder Reparaturen, die nicht von Fachkräften durchgeführt werden, die Sicherheit des Geräts beeinträchtigen und zum Erlöschen der Garantie führen können.
- Folgende Ersatzteile sind mindestens 10 Jahre nach Produkteinstellung des Modells noch erhältlich: Motor und Motorbürsten, Übertragungselement zwischen Motor und Trommel, Pumpen, Schockabsorber und Federn, Waschtrommel, Kreuzstück für Trommel und zugehörige Kugellager, Heizer und Heizelemente einschließlich Wärmepumpen, Leitungen und zugehörige Ausrüstung einschließlich Schläuche, Ventile, Filter und Aquastop, Leiterplatten, elektronische Displays, Druckschalter, Thermostate und Sensoren, Software und Firmware einschließlich Rücksetz-Software, Tür, Türscharniere und -dichtungen, andere Dichtungen, Türverriegelung, Kunststoff-Peripherieteile wie z. B. Waschlittelschubladen. In Ihrem Land können die Teile für eine längere Dauer verfügbar sein. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website.
- Bitte beachten Sie, dass einige dieser Ersatzteile nur an Reparaturbetriebe geliefert werden können und nicht alle Ersatzteile für alle Modelle relevant sind.
- Bezüglich der Lampe(n) in diesem Gerät und separat verkaufter Ersatzlampen: Diese Lampen müssen extremen physikalischen Bedingungen in Haushaltsgeräten standhalten, wie z.B. Temperatur, Vibration, Feuchtigkeit, oder sollen Informationen über den Betriebszustand des Gerätes anzeigen. Sie sind nicht für den Einsatz in anderen Geräten vorgesehen und nicht für die Raumbelichtung geeignet.

2.6 Entsorgung

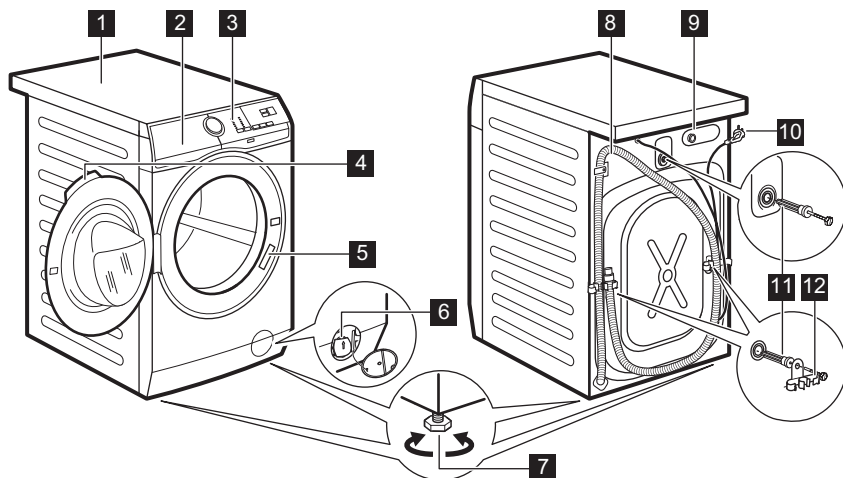
WARNUNG!

Verletzungs- und Erstickenungsgefahr.

- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und von der Wasserversorgung.
- Schneiden Sie das Netzkabel in der Nähe des Geräts ab, und entsorgen Sie es.
- Entfernen Sie das Türschloss, um zu verhindern, dass sich Kinder oder Haustiere in der Trommel einschließen.
- Entsorgen Sie das Gerät nach den lokalen Vorschriften zur Rücknahme und Entsorgung von Elektroaltgeräten (WEEE).

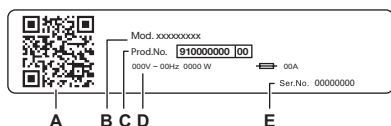
3. GERÄTEBESCHREIBUNG

3.1 Geräteübersicht



- 1** Arbeitsplatte
- 2** Waschmittelschublade
- 3** Bedienfeld
- 4** Türgriff
- 5** Typenschild
- 6** Sieb der Ablaufpumpe
- 7** Füße für die Ausrichtung des Geräts

- 8** Abflussschlauch
- 9** Anschluss des Zulaufschlauchs
- 10** Netzkabel
- 11** Transportschrauben
- 12** Schlauchhalter



Das Typenschild zeigt:

- A. QR-Code
- B. Modellbezeichnung
- C. Produktnummer
- D. Elektrische Nennwerte
- E. Seriennummer

Scannen Sie den **QR-Code** auf dem Gerät, um Ihr Produkt zu registrieren und es bestmöglich zu nutzen.

-  – Greifen Sie auf Ihre Gerätedetails, Dokumentation und Artikel zur Verwendung der besten Funktionen zu (die Bedienungsanleitung ist auch verfügbar unter aeg.com/manuals).
-  – Erhalten Sie Informationen zur Nutzung, Fehlerbehebung, Wartung und Reparatur (auch verfügbar unter aeg.com/support).
-  – Kaufen Sie Zubehör, Verbrauchsmaterialien und Originalersatzteile für Ihr Gerät (auch verfügbar unter aeg.com/shop).

4. TECHNISCHE INFORMATIONEN

Abmessungen	Breite/Höhe/Gesamttiefe	59,6 cm /84,7 cm /57,6 cm
Elektrischer Anschluss	Spannung	230 V
	Gesamtleistung	1900 W
	Sicherung	10 A
	Frequenz	50 Hz
Schutzgrad gegen das Eindringen von festen Partikeln und Feuchtigkeit, der durch die Schutzabdeckung gewährleistet wird, außer wenn die Niederspannungsausstattung nicht vor Feuchtigkeit geschützt ist		IPX4
Druck der Wasserversorgung	Minimal	0,5 bar (0,05 MPa)
	Maximal	10 bar (1,0 MPa)
Wasseranschluss ¹⁾		Kaltes Wasser
Maximale Beladung	Baumwolle	8 kg

¹⁾ Schließen Sie den Zulaufschlauch an einen Wasserhahn mit einem 3/4" Außengewinde an.

5. MONTAGE

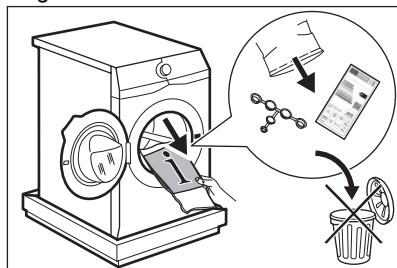


WARNUNG!

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

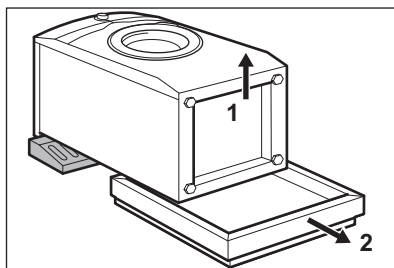
5.1 Auspacken

1. Öffnen Sie die Tür. Nehmen Sie alle Gegenstände aus der Trommel.



Das mit dem Gerät gelieferte Zubehör kann je nach Modell variieren.

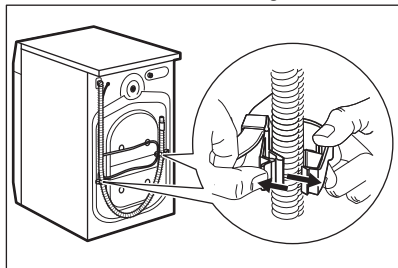
2. Legen Sie die Verpackung auf den Boden hinter dem Gerät und legen Sie das Gerät vorsichtig auf die Rückseite. Entfernen Sie den Schutz vom Boden.



⚠ VORSICHT!

Legen Sie die Waschmaschine nicht auf die Vorderseite.

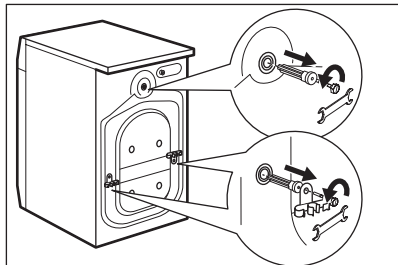
3. Richten Sie das Gerät auf. Nehmen Sie das Netzkabel und den Ablaufschlauch aus den Schlauchhalterungen.



⚠ WARNUNG!

Aus dem Ablaufschlauch könnte Wasser austreten. Dieses stammt aus dem im Werk durchgeführten Waschmaschinentest.

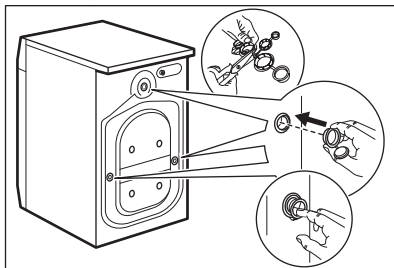
4. Entfernen Sie die drei Transportschrauben und ziehen Sie die Kunststoff-Abstandshalter heraus.



Wir empfehlen, Verpackungsmaterial und Transportschrauben für spätere Transporte aufzubewahren.

5. Setzen Sie die Kunststoffkappen, die sich im Beutel mit der Bedienungsanleitung

befinden, in die Löcher ein.



5.2 Informationen zur Montage

Positionierung und Ausrichtung

Richten Sie das Gerät korrekt aus, um Vibrationen, Geräusche und ein Wandern des Geräts während des Betriebs zu verhindern.

1. Stellen Sie das Gerät auf einen ebenen, festen Boden. Das Gerät muss einen waagerechten und festen Stand haben. Stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht die Wand oder andere Möbel berührt und dass die Luft unter dem Gerät zirkulieren kann.
2. Schrauben Sie die Füße zum Ausrichten des Geräts weiter heraus oder hinein. Alle Füße müssen den Boden fest berühren.

⚠ WARNUNG!

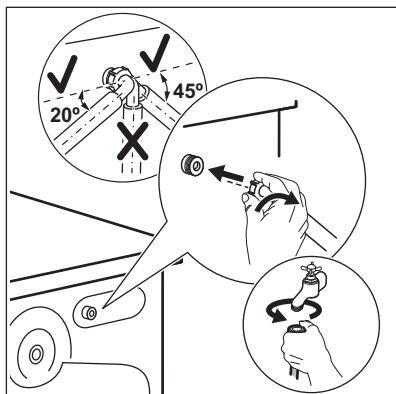
Stellen Sie keine Karton-, Holz- oder ähnliche Materialien unter die Gerätefüße, um die Höhe auszugleichen.

Zulaufschlauch

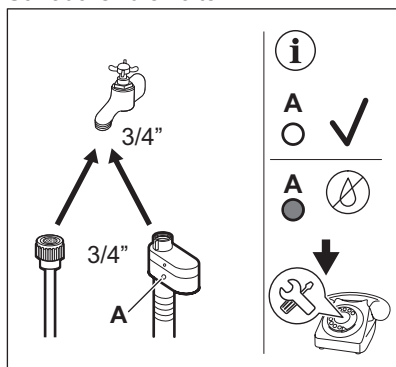
⚠ VORSICHT!

Achten Sie darauf, dass die Schläuche nicht beschädigt und die Anschlüsse dicht sind. Verwenden Sie keinen Verlängerungsschlauch, falls der Zulaufschlauch zu kurz ist. Wenden Sie sich wegen eines Ersatz-Zulaufschlauchs an das Servicezentrum.

1. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an der Rückseite der Maschine an, falls nötig. Normalerweise ist er bereits werkseitig installiert.



2. Drehen Sie ihn nach links oder rechts, je nach Position des Wasserhahns. Vergewissern Sie sich, dass sich der Zulaufschlauch nicht in einer vertikalen Position befindet.
3. Lösen Sie ggf. die Ringmutter, um ihn in die gewünschte Position zu bringen.
4. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an einen Kaltwasserhahn mit 3/4"-Außengewinde an.
5. Einige Modelle können einen Zulaufschlauch mit Wasserstoppvorrichtung enthalten. Sie verhindert Leckagen im Schlauch aufgrund seiner natürlichen Alterung. Der Sektor im Fenster zeigt diesen Fehler **A** an. Schließen Sie in diesem Fall den Wasserhahn und wenden Sie sich an das autorisierte Servicezentrum, um Informationen zum Austausch des Schlauchs zu erhalten.



⚠ **WARNUNG!**

Das Zulaufwasser darf 25 °C nicht überschreiten.

Wasserablauf

Der Ablaufschlauch muss in einer Höhe nicht unter 60 cm und nicht über 100 cm angebracht werden.



Sie können den Ablaufschlauch auf maximal 400 cm verlängern. Wenden Sie sich für den anderen Ablaufschlauch und die Verlängerung an das autorisierte Servicezentrum.

Stellen Sie sicher, dass der Ablaufschlauch einen Bogen beschreibt, damit keine Partikel aus dem Becken in das Gerät gelangen können.

Verbinden Sie den Ablaufschlauch mit dem Siphon und befestigen Sie ihn mit einer Schlauchschelle. Stellen Sie sicher, dass der Ablaufschlauch einen Bogen beschreibt, damit keine Partikel aus dem Becken in das Gerät gelangen können.

Stecken Sie den Schlauch direkt in ein Abflussrohr in der Zimmerwand und befestigen Sie ihn mit einer Schlauchschelle.

Ohne Kunststoffführung in einen Siphon - Stecken Sie den Ablaufschlauch in den Siphon und befestigen Sie ihn mit einer Schlauchschelle.

Der Ablaufschlauch kann in U-Form gebogen und um die Kunststoffführung gelegt werden. Am Rand eines Beckens - Befestigen Sie die Führung am Wasserhahn oder an der Wand.



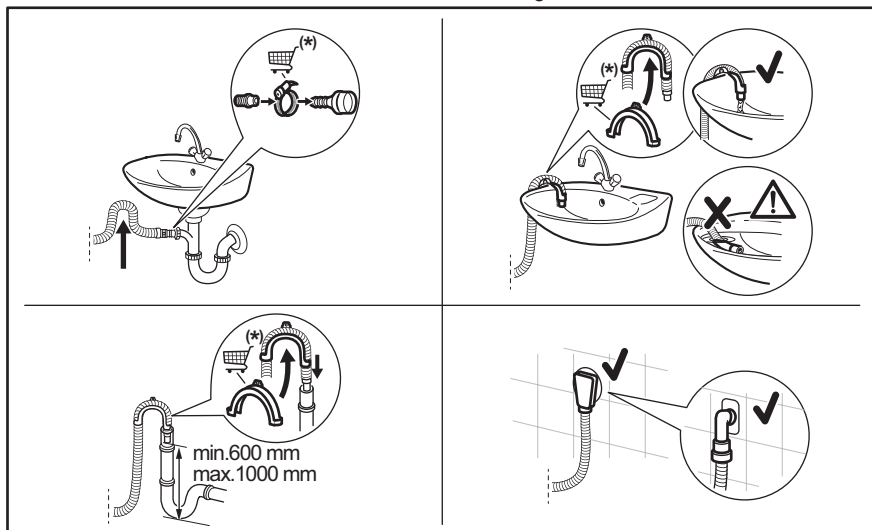
Stellen Sie sicher, dass die Kunststoffführung beim Abpumpen nicht abrutschen kann und dass sich das Ende des Ablaufschlauchs nicht im Wasser befindet. Anderenfalls könnte Schmutzwasser in das Gerät zurückfließen. Zubehör bei einem autorisierten Lieferanten kaufen.

In ein Standrohr mit Belüftungsöffnung -
Stecken Sie den Ablaufschlauch direkt in ein
Ablaufrohr oder Standrohr.



Das Ende des Ablaufschlauchs muss
stets belüftet sein, d.h. der
Innendurchmesser des Ablaufrohrs (min.
38 mm - min. 1,5 ") muss größer sein als
der Außendurchmesser des
Ablaufschlauchs.

Der Ablaufschlauch kann auf unterschiedliche Weise angeschlossen werden:



(*) Änderungen vorbehalten.

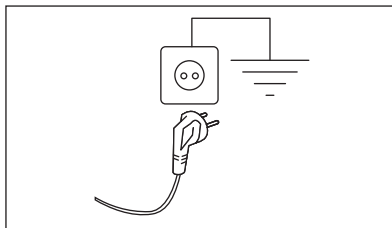
5.3 Elektrischer Anschluss

Nach Abschluss der Installation können Sie
den Netzstecker in die Steckdose einstecken.

Die erforderlichen elektrischen
Nennleistungen finden Sie auf dem
Typenschild und im Kapitel „Technische
Daten“. Stellen Sie sicher, dass sie mit dem
Stromnetz kompatibel sind.

Überprüfen Sie, ob Ihre elektrische
Hausinstallation die maximal erforderliche
Last aufnehmen kann. Berücksichtigen Sie
dabei auch alle anderen Geräte, die ebenfalls
in Verwendung sein könnten.

**Schließen Sie das Gerät an eine geerdete
Steckdose an.**



Nach der Installation des Geräts muss das
Stromkabel leicht zugänglich sein.

Für alle elektrischen Arbeiten, die zur
Installation dieses Geräts erforderlich sind,
wenden Sie sich an unser autorisiertes
Servicezentrum.

Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden oder Verletzungen, die durch

Missachtung der oben genannten Sicherheitshinweise entstehen.

6. ZUBEHÖR

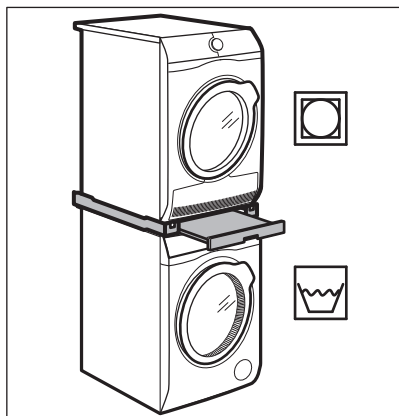
6.1 Satz Fixierplatten

Wenn Sie das Gerät in einem Holzboden installieren, sichern Sie es in der Befestigungsplatte.

Lesen Sie die mit dem Zubehör gelieferte Gebrauchsanleitung sorgfältig durch.

6.2 Wasch-Trocken-Säule

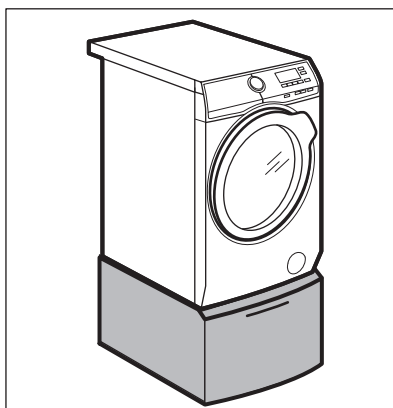
Der Wäschetrockner darf nur auf eine Waschmaschine gestellt werden, **wenn die zugelassene Wasch-Trocken-Säule verwendet wird.**



⚠️ WARNUNG!

Stellen Sie den Wäschetrockner nicht unter die Waschmaschine. Messen Sie die Tiefe Ihrer Geräte, um sich zu vergewissern, dass der Bausatz mit Ihren Geräten kompatibel ist.

6.3 Sockel mit Schublade



So steht Ihr Gerät höher und die Be- und Entladung wird einfacher. Die Schublade kann zur Aufbewahrung von Wäsche benutzt werden, z. B. für Handtücher, Reinigungsprodukte usw.

7. BEDIENFELD

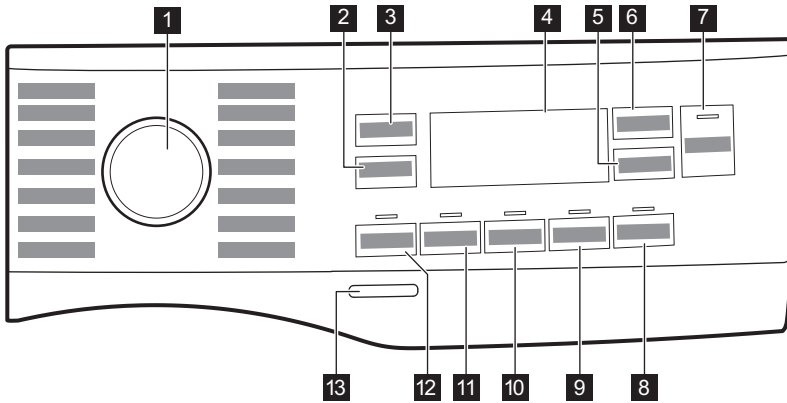
7.1 Sonderfunktionen

Ihre neue Waschmaschine erfüllt alle modernen Anforderungen an eine effektive und schonende Wäschepflege bei geringem Wasser-, Energie- und Waschmittelverbrauch zur optimalen Pflege der Textilien.

- **SensiCare System** ermittelt die Wäschemenge und berechnet innerhalb

von 30 Sekunden die Programmdauer. Das Waschprogramm wird an die Wäschemenge und die Gewebeat angepasst, ohne mehr Zeit, Energie und Wasser als nötig zu verbrauchen. Lesen Sie den Abschnitt „Die SensiCare Beladungserkennung“ für weitere Einzelheiten.

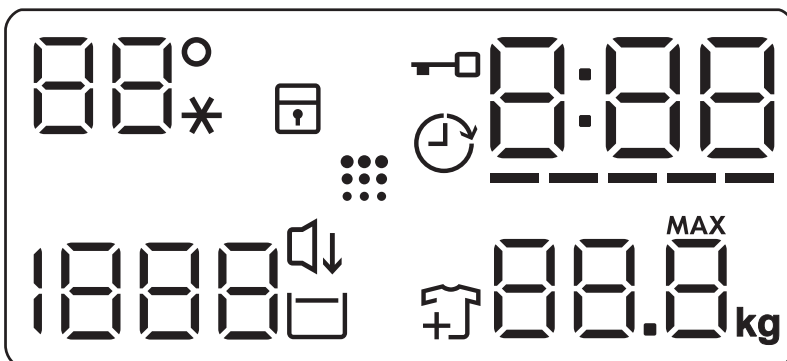
7.2 Beschreibung des Bedienfelds



- 1** Programmwahlschalter
- 2** Sensortaste Drehzahlreduzierung
Schleudern - Essorage
- 3** Temp. Sensortaste
- 4** Display
- 5** Zeitvorwahl - Départ Différé Sensortaste
- 6** Time Manager Sensortaste
- 7** Start/Pause - Départ/Pause ►►
Sensortaste

- 8** Leichtbügeln - Repassage Facile
Sensortaste
- 9** Leise - Silence Sensortaste
- 10** Extra Spülen - Rinçage Plus Sensortaste
- 11** Flecken - Taches Sensortaste
- 12** Vorwäsche - Prélavage Sensortaste
- 13** Drucktaste Ein/Aus - Marche/Arrêt

7.3 Display



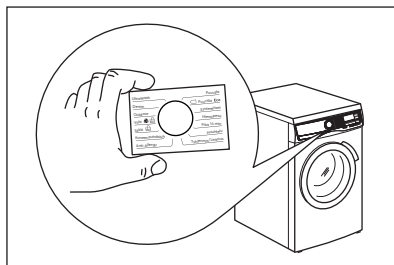
88° --*	Der Temperaturbereich: Temperaturanzeige Kaltwasseranzeige
	Kindersicherungsanzeige.
	Zeitvorwahlanzeige.
	Türverriegelungsanzeige.
000	Die Digitalanzeige zeigt Folgendes an: • Programmdauer (z. B. 2:40). • Zeitvorwahl (z. B. 2h). • Programmende (000). • Warncode (z. B. E20). • Anzeige der Gesamtbetriebsstunden des Geräts. Weitere Details finden Sie im Abschnitt „Betriebsstunden-zähler“ im Absatz „Einstellungen“.
-----	Balkenanzeige des Zeitmanagers.
88.8 	Anzeige des max. zulässigen Wäschegewichts. MAX blinkt, wenn das Wäschegewicht die maximal zulässige Füllmenge für das ausgewählte Programm überschreitet.
	Nachlegeanzeige. Leuchtet zu Beginn der Waschphase, wenn der Benutzer das Gerät noch anhalten kann, um Wäsche nachzulegen.

	Trommelreinigungsanzeige. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Reinigung der Trommel“ im Absatz „Pflege und Reinigung“.
	Leise - Silence-Anzeige.
	Spülstoppanzeige.
1888 ---	Der Schleuderbereich: Schleuderdrehzahlanzeige. Anzeige „Kein Schleudern“. Die Schleuderphase ist ausgeschaltet.

7.4 Mehrsprachige Aufkleber

Mit dem Gerät werden Aufkleber in verschiedenen Sprachen geliefert.

Der gewünschte Aufkleber kann neben dem Programmwahlschalter angebracht werden.



8. PROGRAMMWAHLSCHALTER UND TASTEN

8.1 Einleitung



Die Optionen/Funktionen sind nicht für alle Waschprogramme verfügbar. Prüfen Sie die Kompatibilität der Optionen/Funktionen mit den Waschprogrammen in der „Programmübersicht“. Eine Option/Funktion kann eine andere ausschließen. In diesem Fall ist es nicht möglich, die inkompatiblen Optionen/Funktionen einzustellen.

8.2 Ein/Aus - Marche/Arrêt

Halten Sie diese Taste einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät ein- oder auszuschalten. Beim Ein- und Ausschalten ertönen zwei verschiedene Melodien.

Da die Standby-Funktion das Gerät nach einigen Minuten automatisch ausschaltet, um den Stromverbrauch zu verringern, müssen Sie es möglicherweise erneut einschalten.

Siehe Abschnitt Standby im Kapitel „Täglicher Gebrauch“.

8.3 Temp.

Bei der Auswahl eines Waschprogramms schlägt das Gerät automatisch eine Standardtemperatur vor.

Berühren Sie diese Taste wiederholt, bis das Display die gewünschte Temperatur anzeigt.

Wenn das Display die Anzeigen _ _ * anzeigt, heizt das Gerät das Wasser nicht auf.

8.4 Schleudern - Essorage

Wenn Sie ein Programm auswählen, stellt das Gerät automatisch die Standard-Schleuderdrehzahl ein.

Drücken Sie wiederholt auf diese Taste, um:

- **die Schleuderdrehzahl zu ändern.** Das Display zeigt nur die Schleuderdrehzahlen an, die für das eingestellte Programm verfügbar sind.

- Option **Kein Schleudern** – – – einstellen.

Stellen Sie diese Option ein, um alle Schleuderphasen auszuschalten. Das

Display zeigt die Anzeige – – – an. Das Gerät führt die einzige Abpumpphase des gewählten Waschprogramms durch. Stellen Sie diese Option für sehr empfindliche Textilien ein. Die Spülphase verwendet für einige Waschprogramme mehr Wasser.

- Aktivieren Sie die Option **Spülen**

anhalten .

Der letzte Schleudergang wird nicht durchgeführt. Das Wasser des letzten Spülgangs wird nicht abgepumpt, um die Faltenbildung im Gewebe zu verhindern. Das Waschprogramm endet mit Wasser in der Trommel.

Die Anzeige  bleibt an. Die Tür bleibt verriegelt und die Trommel dreht sich regelmäßig, um Knitterfalten zu reduzieren. Sie müssen das Wasser abpumpen, um die Tür zu entriegeln.

Wenn Sie die Taste Start/Pause - Départ/Pause  berühren, führt das Gerät die Schleuderphase durch und pumpt das Wasser ab.



Das Gerät pumpt das Wasser automatisch nach ungefähr 18 Stunden vollständig ab.

8.5 Vorwäsche - Prélavage

Mit dieser Option können Sie eine Vorwaschphase zu einem Waschprogramm hinzufügen.

Die zugehörige Kontrolllampe über der Sensortaste leuchtet auf.

Wählen Sie diese Option, um vor dem Hauptwaschgang einen Vorwaschgang bei 30 °C durchzuführen.

Diese Option eignet sich für stark verschmutzte Wäsche, besonders wenn diese Sand, Staub, Schmutz und andere feste Partikel enthält.



Mit dieser Option kann sich die Programmdauer verlängern.

8.6 Flecken - Taches

Berühren Sie diese Taste, um einem Programm die Fleckenbehandlungs-Phase hinzuzufügen.

Die zugehörige Kontrolllampe über der Sensortaste leuchtet auf.

Verwenden Sie diese Option für Wäsche mit schwer zu entfernenden Flecken.

Wenn Sie diese Option einstellen, geben Sie den Fleck-Entferner in Fach  ein.



Diese Option verlängert die Programmdauer.

Diese Option ist bei einer Temperatur unter 40 °C nicht verfügbar.

8.7 Permanentes Einschalten von Extra Spülen - Rinçage Plus

Mit dieser Option können Sie je nach ausgewähltem Waschprogramm permanent einige Spülgänge hinzufügen. Verwenden Sie

diese Option für Menschen mit empfindlicher Haut.



Diese Option verlängert die Programmdauer.

Die zugehörige Kontrolllampe über der Sensortaste leuchtet auf.

8.8 Leise - Silence

Durch Berühren dieser Schaltfläche können Sie den Stummschalten-Modus aktivieren/deaktivieren.

Die Zwischenschleuderphase und die abschließende Schleuderphase werden unterdrückt, und das Programm wird mit Wasser in der Trommel beendet. Dadurch entstehen weniger Falten.

Auf dem Display erscheint die Anzeige . Die Tür bleibt verriegelt. Die Trommel dreht sich regelmäßig, um die Faltenbildung zu reduzieren. Sie müssen das Wasser abpumpen, um die Tür zu entriegeln.

Da das Programm sehr leise ist, eignet es sich für die Nacht, wenn die günstigeren Stromtarife verfügbar sind. Bei einigen Programmen werden die Spülgänge mit mehr Wasser durchgeführt.

Wenn Sie die Taste Start/Pause - Départ/Pause  berühren, pumpt das Gerät nur das Wasser ab.



Das Gerät pumpt das Wasser automatisch nach ungefähr 18 Stunden vollständig ab.

8.9 Leichtbügeln - Repassage Facile

Das Gerät wäscht und schleudert die Wäsche schonend, um Knitterfalten zu vermeiden.

Das Gerät verringert die Schleuderdrehzahl, verbraucht mehr Wasser und passt die Programmdauer der Art der Wäschestücke an.

Die entsprechende Anzeige leuchtet auf.

8.10 Zeitvorwahl - Départ Différé

Mit dieser Option können Sie den Programmstart verzögern, um eine günstigere Zeit zu nutzen.

Berühren Sie die Taste wiederholt zur Einstellung der erforderlichen Verzögerung. Die Zeit erhöht sich in Schritten von 1 Stunde bis 20 Stunden.

Das Display zeigt  und die gewählte Zeitvorwahl an. Nach Berühren der Taste Start/Pause - Départ/Pause  beginnt das Gerät mit dem Herunterzählen, und die Tür ist verriegelt.

8.11 Time Manager

Mit dieser Wahl können Sie die Programmdauer je nach Wäschemenge und Verschmutzungsgrad reduzieren.

Wenn Sie ein Waschprogramm einstellen, werden im Display die Standarddauer und die Striche ----- angezeigt.

Berühren Sie die Taste Time Manager, um die Programmdauer Ihren Bedürfnissen entsprechend zu reduzieren. Das Display zeigt die neue Programmdauer an und die Anzahl der Striche verringert sich entsprechend:

---- Geeignet für ein mit normal verschmutzten Wäschestücken voll beladenes Gerät.

--- Kurzprogramm für ein mit leicht verschmutzten Wäschestücken voll beladenes Gerät.

-- Sehr schnelles Programm für ein mit leicht verschmutzten Wäschestücken beladenes Gerät (es wird max. eine halbe Beladung empfohlen).

- Kürzestes Programm zum Auffrischen einer kleinen Wäschemenge.

Time Manager steht nur bei den Programmen in der Tabelle zur Verfügung.

Kontrolllampe	Baumwolle	Pflegeleicht
----- 1)	■	■
-----	■	■
---	■	■
-- 2)	■	■
- 2)	■	■

1) Standarddauer für alle Programme.

2) Diese Stufe der Time Manager-Option ist bei 90 °C nicht verfügbar.



In einigen Geräten wird die Programmdauer verkürzt, ohne dass Striche angezeigt werden.

8.12 Start/Pause - Départ/Pause

Berühren Sie die Start/Pause - Départ/Pause -Taste, um das Gerät zu starten, anzuhalten oder ein laufendes Programm zu unterbrechen.



Sie können den Zyklus unterbrechen und Kleidungsstücke hinzufügen oder entfernen, wenn das Symbol auf dem Display erscheint. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Öffnen der Tür – Wäsche nachlegen“.

9. PROGRAMME

9.1 Programmtabelle

Programm Standardtemperatur Temperaturbereich	Referenzschleuderdrehzahl Schleuderdrehzahlbereich (U/min)	Maximale Beladung	Programmbeschreibung (Beladung und Verschmutzungsgrad)
Baumwolle 40 °C 90 °C – kalt	1400 U/min (1400 - 400)	8 kg	Weiß- und farbige Baumwollstoffe. Ideal für normal und stark verschmutzte Wäsche.
Pflegeleicht 30 °C 60 °C – kalt	1200 U/min (1200 - 400)	3 kg	Pflegeleichte Wäsche oder Mischgewebe. Normaler Verschmutzungsgrad.
Feinwäsche 30 °C 40 °C – kalt	800 U/min (1200 - 400)	2 kg	Empfindliche Wäsche, wie etwa aus Acryl, Viskose und Mischgewebe, die schonend gewaschen werden muss. Normaler Verschmutzungsgrad.
Wolle 40 °C 40 °C – kalt	1200 U/min (1200 - 400)	1,5 kg	Waschmaschinenfeste Wolle, handwaschbare Wolle und Feinwäsche mit dem „Handwäsche“-Pflegesymbol 1)
Rapid 14 min. 30 °C	800 U/min (800 - 400)	1,5 kg	Baumwollwäsche und pflegeleichte Wäsche, die leicht verschmutzt ist oder nur einmal getragen wurde.

Programm Standardtemperatur Temperaturbereich	Referenz- schleuder- drehzahl Schleuder- drehzahlbereich (U/min)	Maxi- male Bela- dung	Programmbeschreibung (Beladung und Verschmutzungsgrad)
Spülen	1400 U/min (1400 - 400)	8 kg	Alle Gewebearten, außer Wollwäsche und sehr empfindliche Feinwäsche. Programm zum Spülen und Schleudern der Wäsche. Die Standard-Schleuderdrehzahl ist die Drehzahl für Baumwollprogramme. Verringern Sie die Schleuderdrehzahl je nach Wäscheart. Wählen Sie nach Bedarf die Option Extra Spülgang, um Spülgänge hinzuzufügen. Bei einer niedrigen Schleuderdrehzahl werden Schonspülgänge und ein kurzer Schleudergang durchgeführt.
Schleudern/Abpumpen	1400 U/min (1400 - 400)	8 kg	Schleudern der Wäsche und Abpumpen des in der Trommel verbliebenen Wassers. Alle Gewebearten, außer Wollwäsche und Feinwäsche.
Jeans 30 °C 40 °C – kalt	800 U/min (1200 - 400)	3 kg	Spezialprogramm für Denim-Bekleidung mit Schonwaschgang, um Verbleichen und Fleckenbildung zu vermeiden. Für eine bessere Pflege wird eine verringerte Füllmenge empfohlen.
Sport 30 °C 40 °C – kalt	1200 U/min (1200 - 400)	3 kg	Pflegeleichte Sportbekleidung. Dieses Programm eignet sich zur schonenden Wäsche moderner Outdoor-Sportbekleidung und kann auch für Trainings-, Radfahr- oder Joggingkleidung und ähnliche Bekleidung verwendet werden.
Seide 30 °C	800 U/min (800 -400)	0,5 kg	Maschinenfeste und handwaschbare Kleidungsstücke aus Seide und andere empfindliche Gewebe. Die Trommelbewegungen sind so sanft, dass sogar sehr empfindliche Kleidungsstücke behandelt werden können. Führen Sie einen kompletten Wasch- und Trockengang aus, um Falten zu reduzieren.
Daunen 30 °C 60 °C – kalt	800 U/min (800 -400)	3 kg	Spezialprogramm für synthetische oder mit Federn und Daunen gefüllte Decken, Bettdecken, Tagesdecken usw. Verwenden Sie flüssiges Feinwaschmittel, wie Wollwaschmittel.

Programm Standardtempe- ratur Temperaturbe- reich	Referenz- schleuder- drehzahl Schleuder- drehzahlbe- reich (U/min)	Maxi- male Bela- dung	Programmbeschreibung (Beladung und Verschmutzungsgrad)
Outdoor  30 °C 40 °C – kalt	1200 U/min (1200 - 400)	2,5 kg ²⁾ 1 kg ³⁾	Verwenden Sie keinen Weichspüler und stellen Sie sicher, dass sich keine Weichspülerrückstände in der Waschmittelschublade befinden. Outdoorkleidung, technische Sportgewebe, imprägnierte und atmungsaktive Jacken, Jacken mit herausnehmbarem Fleeceanteil oder Innenwattierung. Die empfohlene Beladung beträgt 2,5 kg. Dieses Programm kann auch zur Wiederherstellung der wasserabweisenden Eigenschaft von Kleidungsstücken mit einer hydrophoben Beschichtung verwendet werden. Um dieses Imprägnierprogramm durchzuführen, gehen Sie wie folgt vor: • Geben Sie das Waschmittel in das Fach . • Geben Sie das Imprägniermittel in das Schubladenfach für den Weichspüler . • Verringern Sie die Wäschemenge auf 1 kg. Um die Wiederherstellung der wasserabweisenden Eigenschaften noch zu verbessern, trocknen Sie die Kleidungsstücke im Wäschetrockner mit dem Outdoor-Programm (falls vorhanden und falls das Pflegeetikett das Trocknen im Trockner erlaubt).
Hygiene   60 °C	1400 U/min (1400 - 400)	8 kg	Weißes Baumwollwäsche. Dieses leistungsstarke Waschprogramm kombiniert mit Dampf entfernt mehr als 99,99 % der Bakterien und Viren, ⁴⁾ indem die Temperatur während der gesamten Waschphase über 60°C gehalten wird; mit einer zusätzlichen Wirkung auf die Fasern dank einer Dampfphase; eine verstärkte Spülphase sorgt für eine gründliche Entfernung von Waschmittel- und Mikroorganismenrückständen. Dieses Programm sorgt außerdem für eine gründliche Reduzierung von Pollen / allergenen Partikeln.

Programm Standardtempe- ratur Temperaturbe- reich	Referenz- schleuder- drehzahl Schleuder- drehzahlbe- reich (U/min)	Maxi- male Bela- dung	Programmbeschreibung (Beladung und Verschmutzungsgrad)
Eco 40-60 40 °C 5)	1400 U/min (1400 - 400)	8 kg	Weiß- und farbbeständige Baumwollwäsche. Normal verschmutzte Wäsche. Der Energieverbrauch verringert sich und die Dauer des Waschprogramms wird verlängert, um gute Waschergebnisse sicherzustellen.

- 1) Während dieses Programms dreht sich die Trommel langsam, um einen schonenden Waschgang zu gewährleisten. Die Trommel scheint sich nicht oder nicht ordnungsgemäß zu drehen, aber dies ist normal für dieses Programm.
- 2) Waschprogramm.
- 3) Waschprogramm und Imprägnierphase.
- 4) Getestet für Staphylococcus Aureus, Enterococcus Faecium, Candida Albicans, Pseudomonas Aeruginosa und MS2 Bacteriophage im externen Test, der 2021 von der Swisstatest Testmaterialien AG durchgeführt wurde (Testbericht Nr. 202120117).
- 5) Gemäß der Kommissionsverordnung EU 2019/2023 kann dieses Programm bei 40 °C normal verschmutzte Baumwollwäsche, die als waschbar bei 40 °C oder 60 °C gekennzeichnet ist, zusammen im selben Waschgang waschen.



Die erreichte Temperatur in der Wäsche, die Programmdauer und andere Daten finden Sie im Kapitel „Verbrauchswerte“.
Die effizientesten Programme in Bezug auf den Energieverbrauch sind im Allgemeinen diejenigen, die bei niedrigeren Temperaturen und längerer Dauer arbeiten.

Kompatibilität der Programmoptionen

Programm	Schleudern - Essorage Vorwäsche - Prélavage ¹⁾ Flecken - Taches ²⁾ Extra Spülen - Rinçage Plus Leise - Silence Leichtbügeln - Repassage Facile Zeitvorwahl - Départ Différé Time Manager									
Baumwolle	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Pflegeleicht	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Feinwäsche	■	■	■			■	■		■	

Programm										
	Schleudern - Essorage	--- □	Vorwäsche - Prélavage ¹⁾	Flecken - Taches ²⁾	Extra Spülen - Rinçage Plus	Leise - Silence	Leichtbügeln - Repassage Facile	Zeitvorwahl - Départ Différé	Time Manager	
Wolle 	■	■	■					■		
Rapid 14 min.	■	■	■					■		
Spülen	■	■	■		■			■		
Schleudern/ Abpumpen	■	■ ³⁾						■		
Jeans	■	■	■	■	■	■	■	■		
Sport	■	■	■	■	■			■		
Seide	■	■						■		
Daunen	■	■						■		
Outdoor 	■	■	■		■			■		
Hygiene 	■	■	■	■	■			■		
Eco 40-60	■		■					■		

1) Vorwäsche - Prélavage und Flecken - Taches können nicht zusammen ausgewählt werden.

2) Diese Option ist nicht verfügbar bei einer Temperatur unter 40 °C.

3) Wenn Sie die Option „Kein Schleudern“ einstellen, wird lediglich das Wasser aus dem Gerät gepumpt.

Geeignete Waschmittel für Waschprogramme

Programm	Universalpul- verwaschmit- tel ¹⁾	Universalflüs- sigwaschmit- tel	Flüssig- waschmittel für Buntwä- sche	Empfindliche Wollwäsche	Speziell
Baumwolle	▲	▲	▲	--	--

Programm	Universalpul- verwaschmit- tel 1)	Universalflüs- sigwaschmit- tel	Flüssig- waschmittel für Buntwä- sche	Empfindliche Wollwäsche	Speziell
Pflegeleicht	▲	▲	▲	--	--
Feinwäsche	--	--	--	▲	▲
Wolle 	--	--	--	▲	▲
Rapid 14 min.	--	▲	▲	--	--
Jeans	--	--	▲	▲	▲
Sport	--	▲	▲	--	▲
Seide	--	--	--	▲	▲
Daunen	--	--	--	▲	▲
Outdoor 	--	--	--	▲	▲
Hygiene 	▲	▲	--	--	▲
Eco 40-60	▲	▲	▲	--	--

1) Bei Temperaturen über 60 °C wird die Verwendung von Pulverwaschmitteln empfohlen.

-- = Nicht empfohlen ▲ = Empfohlen

9.2 Woolmark Premium Wool Care – Blau



Das „Wolle“-Waschprogramm dieser Maschine wurde von „The Woolmark Company“ für das Waschen von Wolltextilien mit der Pflegekennzeichnung „Handwäsche“ zugelassen, wenn die Produkte gemäß der Anleitung auf dem Kleidungsetikett und gemäß den Anleitungen des Herstellers dieser Waschmaschine gewaschen werden.
M1511

10. EINSTELLUNGEN

10.1 Akustische Signale

Dieses Haushaltsgerät hat verschiedene akustische Signale, die aktiv werden, wenn:

- Wenn Sie das Gerät einschalten (eine bestimmte kurze Melodie).

- Wenn Sie das Gerät ausschalten (eine bestimmte kurze Melodie).
- Wenn Sie die Tasten berühren (Klickton).
- Wenn Sie eine ungültige Auswahl treffen (3 kurze Töne).

- Wenn das Programm abgeschlossen ist (Tonfolge von ca. 1 Minute).
- Wenn das Gerät eine Fehlfunktion hat (eine ungefähr 5-minütige Abfolge aus kurzen Tönen).

Berühren Sie zum **Aus- / Einschalten** der Signaltöne am Programmende die Tasten Vorwäsche - Prélavage und Flecken - Taches etwa 2 Sekunden lang gleichzeitig. Auf dem Display wird On/Off angezeigt.



Wenn Sie die akustischen Signale deaktivieren, funktionieren sie weiterhin, wenn das Haushaltsgerät eine Fehlfunktion hat.

10.2 Kindersicherung

Diese Option verhindert, dass Kinder mit dem Bedienfeld spielen.

Halten Sie zum **Ein-/Ausschalten** die Taste Leichtbügeln - Repassage Facile gedrückt, bis im Display  **erscheint/erlischt**.

Das Gerät speichert die Auswahl dieser Option, wenn Sie es ausschalten.

Nach dem Einschalten des Geräts ist die Kindersicherung möglicherweise einige Sekunden lang nicht verfügbar.

10.3 Betriebsstundenzähler

Es ist möglich, die Gesamtbetriebszeit des Geräts in Stunden anzuzeigen, beginnend mit dem ersten Einschalten. Dieser Wert zählt die Betriebsstunden der Waschprogramme (ohne Pausen, Zeitvorwahl). Um diesen Wert anzuzeigen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Zum Einschalten des Geräts drücken Sie die Taste Ein/Aus - Marche/Arrêt.
2. Drehen Sie den Programmknopf auf ein beliebiges Programm.
3. Halten Sie die Tasten Flecken - Taches und Extra Spülen - Rinçage Plus einige Sekunden lang gedrückt (innerhalb von 10 Sekunden nach dem Einschalten. Nach diesen 10 Sekunden aktiviert und deaktiviert die Tastenkombination die akustischen Signale).

4. Nach 3 Sekunden werden die Betriebsstunden des Geräts im Display angezeigt: z. B. 1276 Stunden, das Display zeigt den Text Hr für 2 Sekunden, 12 (Tausende und Hunderte) für 2 Sekunden und 76 (Zehner und Einheiten).



Falls das Verfahren nicht funktioniert (aufgrund der Zeitüberschreitung, der falschen Programmwahlschalterposition oder der falschen Tastenkombination), schalten Sie das Gerät aus und wiederholen Sie die Schritte von Anfang an.

10.4 Werkseinstellungen

Diese Funktion ermöglicht die Wiederherstellung der werkseitigen Standardoptionen. Um diese Option zu **aktivieren**, folgen Sie den folgenden Schritten:

1. Zum Einschalten des Geräts drücken Sie die Taste Ein/Aus - Marche/Arrêt.
2. Drehen Sie den Programmknopf auf ein beliebiges Programm.
3. Halten Sie die Tasten Leise - Silence und Leichtbügeln - Repassage Facile einige Sekunden lang gedrückt (innerhalb von 10 Sekunden nach dem Einschalten. Nach diesen 10 Sekunden aktiviert und deaktiviert die Tastenkombination die akustischen Signale).
4. Das Display zeigt etwa 5 Sekunden lang
- - -.



Falls das Verfahren nicht funktioniert (aufgrund der Zeitüberschreitung, der falschen Programmwahlschalterposition oder der falschen Tastenkombination), schalten Sie das Gerät aus und wiederholen Sie die Schritte von Anfang an.

11. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

1. Achten Sie darauf, dass Strom vorhanden und der Wasserhahn aufgedreht ist.
2. Geben Sie eine kleine Menge Waschmittel in das Fach mit der Markierung .
3. Stellen Sie ein Baumwollprogramm mit der höchsten Temperatur ein und starten Sie das Programm ohne Wäsche. So werden alle eventuellen Verunreinigungen aus Trommel und Bottich entfernt.

12. TÄGLICHER GEBRAUCH

WARNUNG!

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

12.1 Einschalten des Geräts

1. Stecken Sie den Netzstecker in die Netzsteckdose.
2. Öffnen Sie den Wasserhahn.
3. Halten Sie die Taste Ein/Aus - Marche/ Arrêt einige Sekunden gedrückt, um das Gerät einzuschalten.

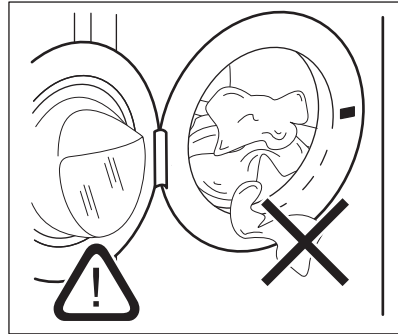
Es ertönt ein kurzer Signalton.

12.2 Einfüllen der Wäsche

1. Öffnen Sie die Gerätetür.
2. Leeren Sie die Taschen und falten Sie die Wäscheteile auseinander, bevor Sie sie in das Gerät legen.
3. Geben Sie jedes Wäschestück einzeln in die Trommel.

Achten Sie darauf, nicht zu viel Wäsche einzufüllen.

4. Schließen Sie die Tür fest.

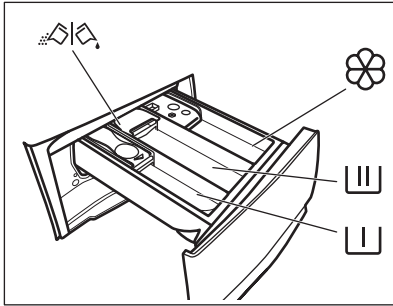


VORSICHT!

-Vergewissern Sie sich, dass keine Wäschestücke zwischen Dichtung und Tür eingeklemmt sind, um das Risiko eines Wasserlecks und eine Beschädigung der Wäschestücke zu vermeiden.

-Das Waschen von stark geölten, fettigen Flecken oder die Verwendung von Parfüm kann zu Schäden an den Gummitteilen der Waschmaschine führen.

12.3 Einfüllen von Wasch- und Pflegemitteln



Fach für Vorwaschmittel, Einweichwaschmittel oder Fleckentferner.



Fach für die Hauptwäsche.



Fach für flüssige Pflegemittel (Weichspüler, Stärke).

MAX

Maximaler Füllstand für flüssige Pflegemittel.



Klappe für Pulver- oder Flüssigwaschmittel.

1. Messen Sie Waschmittel und Weichspüler ab.
2. Füllen Sie das Waschmittel und den Weichspüler in die entsprechenden Fächer.



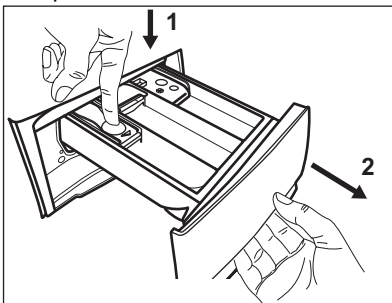
-Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung der Waschmittel. Wir empfehlen Ihnen aber, die Höchstmenge nicht zu überschreiten **MAX** Diese Menge gewährleistet die besten Waschergebnisse.



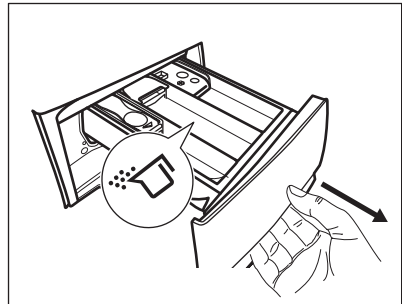
-Entfernen Sie nach dem Waschgang bei Bedarf Waschmittelreste aus der Waschmittelschublade.

12.4 Überprüfen Sie die Position der Waschmittel-Klappe

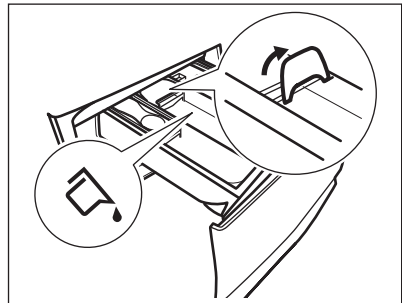
1. Ziehen Sie den Waschmittelbehälter bis zum Anschlag heraus.
2. Drücken Sie den Hebel nach unten, um den Spender zu entfernen.



3. Um Pulverwaschmittel zu verwenden, drehen Sie die Klappe nach oben.



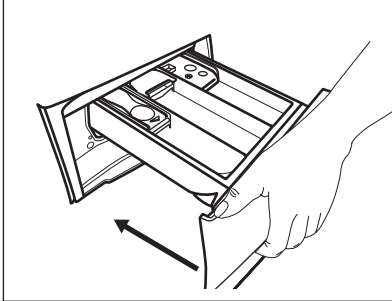
4. Um Flüssigwaschmittel zu verwenden, drehen Sie die Klappe nach unten.



Klappe in der **UNTEREN** Position:

- Verwenden Sie keine Gelwaschmittel oder Flüssigwaschmittel mit dickflüssiger Konsistenz.

- Überschreiten Sie nicht die auf der Klappe angegebene Menge Flüssigwaschmittel.
 - Stellen Sie nicht den Vorwaschgang ein.
 - Stellen Sie keine Zeitvorwahl ein.
5. Messen Sie das Waschmittel und den Weichspüler ab.
 6. Schließen Sie die Waschmittelschublade vorsichtig.



Vergewissern Sie sich, dass die Klappe beim Schließen der Schublade nicht blockiert wird.

12.5 Einstellen eines Programms

1. Drehen Sie den Programmwahlschalter, um das gewünschte Waschprogramm auszuwählen.

Die Kontrolllampe der Taste Start/Pause - Départ/Pause blinkt.

Das Display zeigt die voraussichtliche Programmdauer an.

2. Berühren Sie die entsprechenden Tasten, um die Temperatur und/oder Schleuderdrehzahl zu ändern.
3. Schalten Sie bei Bedarf eine oder mehrere Optionen durch Berühren der entsprechenden Tasten ein. Die zugehörigen Anzeigen leuchten im Display und die angezeigten Informationen ändern sich entsprechend.



Ist die Auswahl **nicht möglich**, ertönt ein Signalton und im Display erscheint

12.6 Starten eines Programms

1. Berühren Sie die Start/Pause - Départ/Pause -Taste, um das Programm zu

starten. Es ist nicht möglich das Programm zu starten, wenn die Kontrolllampe der Taste weder leuchtet noch blinkt (der Programmwahlschalter befindet sich beispielsweise in der falschen Position).

Die entsprechende Kontrolllampe hört auf zu blinken und leuchtet weiterhin.

2. Das Programm startet, die Tür ist verriegelt. Das Display zeigt die Anzeige an, und das Symbol zeigt an, dass es immer noch möglich ist, das Programm zu stoppen und Kleidungsstücke hinzuzugeben.



Die Ablaufpumpe kann vor dem Wassereinfluss eine kurze Zeit laufen.

12.7 Starten eines Programms mit Zeitvorwahl

1. Berühren Sie die Taste Zeitvorwahl - Départ Différé wiederholt, bis das Display die gewünschte Zeitvorwahl anzeigt.
2. Berühren Sie die Taste Start/Pause - Départ/Pause . Die Tür des Geräts wird verriegelt und der Countdown der Zeitvorwahl beginnt. Auf dem Display zeigt die Anzeige an.

Nach Ablauf des Countdowns startet das Programm automatisch.

Abbrechen der Zeitvorwahl nach Beginn des Countdowns

Abbrechen der Zeitvorwahl:

1. Berühren Sie die Taste Start/Pause - Départ/Pause , um das Gerät anzuhalten. Die entsprechende Anzeige blinkt.
2. Berühren Sie die Taste Zeitvorwahl - Départ Différé wiederholt, bis im Display erscheint
3. Berühren Sie die Taste Start/Pause - Départ/Pause erneut, um das Programm sofort zu starten.

Ändern der Zeitvorwahl nach Beginn des Countdowns

Ändern der Zeitvorwahl:

1. Berühren Sie die Taste Start/Pause - Départ/Pause ▷||, um das Gerät anzuhalten. Die entsprechende Anzeige blinkt.
2. Berühren Sie die Taste Zeitvorwahl - Départ Différé wiederholt, bis das Display die gewünschte Zeitvorwahl anzeigt.
3. Berühren Sie die Taste Start/Pause - Départ/Pause ▷|| erneut, um den neuen Countdown zu starten.

12.8 Die SensiCare System Beladungserkennung



Die Programmdauer im Display bezieht sich auf eine **mittlere/hohe Beladung**.

Nach Berühren der Taste Start/Pause - Départ/Pause ▷|| erlischt die Anzeige für die maximal zulässige Füllmenge und das SensiCare System startet die Beladungserkennung:

1. Das Gerät erkennt die Ladung innerhalb von 30 Sekunden. In den Programmen, in denen Time Manager verfügbar ist, stellen die Time Manager Balken ---- unter der Uhrzeitangabe eine einfache Animation dar. Die Trommel dreht sich kurz.
2. Die Programmdauer kann entsprechend angepasst werden und sich so verlängern oder verkürzen. Nach weiteren 30 Sekunden beginnt das Wasser einzulaufen.

Falls am Ende der Beladungserkennung die **Trommel überladen ist**, blinkt die Anzeige „**MAX**“ im Display:

In diesem Fall können Sie das Gerät innerhalb von 30 Sekunden anhalten und die überzähligen Wäschestücke entnehmen.

Berühren Sie nach Entnahme der überzähligen Wäschestücke die Taste Start/Pause - Départ/Pause ▷||, um das

Programm wieder zu starten. Die SensiCare Phase kann bis zu drei Mal wiederholt werden (siehe Punkt 1).

Wichtig! Wird die Wäschemenge nicht verringert, startet das Waschprogramm trotz der Überladung. In diesem Fall können keine optimalen Waschergebnisse garantiert werden.



Etwa 20 Minuten nach dem Programmstart kann die Programmdauer in Abhängigkeit von der Wasseraufnahmefähigkeit der Wäsche erneut angepasst werden.



Die SensiCare Erkennung findet nur bei kompletten Waschprogrammen statt und auch nur, wenn die Programmdauer nicht mit der Taste Time Manager reduziert wurde.



„SensiCare System“ ist nicht bei allen Programmen wie etwa Wolle und Spülen sowie Programmen mit kurzen Waschgängen verfügbar.

12.9 Unterbrechen eines Programms und Ändern der Optionen

Wenn das Programm bereits gestartet wurde, können Sie **nur einige** der Optionen ändern:

1. Berühren Sie die Taste ▷||. Die entsprechende Anzeige blinkt.
2. Ändern Sie die Optionen. Die im Display angezeigten Informationen ändern sich entsprechend.
3. Berühren Sie die Taste ▷|| erneut. Das Waschprogramm wird fortgesetzt.

12.10 Abbrechen eines laufenden Programms

1. Drücken Sie die Taste Ein/Aus - Marche/Arrêt, um das Programm abzubrechen und das Gerät auszuschalten.

2. Drücken Sie die Taste Ein/Aus - Marche/ Arrêt erneut, um das Gerät wieder einzuschalten.

Jetzt können Sie ein neues Waschprogramm einstellen.



Wurde die SensiCare-Phase bereits beendet und läuft Wasser in das Gerät ein, startet das neue Programm **ohne die SensiCare-Phase zu wiederholen**. Um Wasser und Waschmittel nicht zu verschwenden, wird das Wasser nicht abgepumpt. Das Display zeigt die maximale Programmdauer an, die etwa 20 Minuten nach dem Start des neuen Programms aktualisiert wird.

Zusätzliche Möglichkeit das Programm abzuberechnen:

1. Drehen Sie den Wahlschalter in die „Reset“ Position .
2. Warten Sie 1 Sekunde. Auf dem Display wird  angezeigt. Jetzt können Sie ein neues Waschprogramm einstellen.

12.11 Öffnen der Tür - Wäsche nachlegen

Wenn das Symbol  eingeschaltet ist, können Sie die Tür immer öffnen.



Wenn die Wassertemperatur und der Wasserstand in der Trommel zu hoch sind, und/oder die Trommel sich noch dreht, sollten Sie die Tür nicht öffnen.

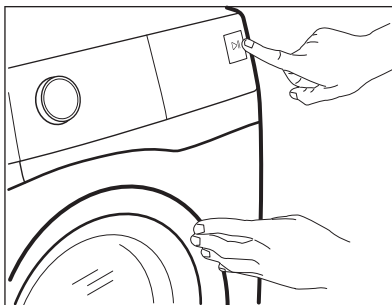
Während eines Programms oder der Zeitvorwahl ist die Gerätetür verriegelt. Auf dem Display zeigt die Anzeige  an.

Hinzufügen oder entfernen von Kleidungsstücken:

1. Berühren Sie die Taste Start/Pause - Départ/Pause .
- Das Türverriegelungssymbol erlischt im Display.
2. Öffnen Sie die Gerätetür. Legen Sie ggf. Wäsche nach oder entnehmen Sie Wäsche. Schließen Sie die Tür und

berühren Sie die Taste Start/Pause - Départ/Pause .

Das Programm bzw. die Zeitvorwahl läuft weiter.



12.12 Programmende

- Das Gerät stoppt automatisch.
- Die akustischen Signale ertönen (wenn sie eingeschaltet sind).
- Im Display leuchtet  auf.
- Die Kontrolllampe der Taste Start/Pause - Départ/Pause  erlischt. Die Türverriegelung  erlischt und die Tür wird entriegelt.
- Halten Sie die Taste Ein/Aus - Marche/ Arrêt einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät auszuschalten.



Einige Minuten nach Ende des Programms schaltet die Energiesparfunktion das Gerät automatisch aus.

1. Nehmen Sie die Wäsche aus dem Gerät.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Trommel leer ist.
3. Lassen Sie die Tür und die Waschmittelschublade einen Spaltbreit geöffnet, damit sich kein Schimmel und keine unangenehmen Gerüche bilden.

12.13 Abpumpen des Wassers nach Programmende

Wenn Sie ein Programm oder eine Option gewählt haben, nach dem/der die Wäsche im Wasser liegen bleibt, ist das Programm beendet, aber:

- Im Zeitbereich erscheint  und das Display zeigt das Türverriegelungssymbol  an.
 - Die Trommel dreht sich regelmäßig weiter, um Knitterfalten in der Wäsche zu vermeiden.
 - Die Tür bleibt verriegelt.
 - Sie müssen das Wasser abpumpen, um die Tür zu öffnen:
1. Berühren Sie bei Bedarf die Taste Schleudern - Essorage, um die vom Gerät vorgeschlagene Schleuderdrehzahl zu verringern.
 2. Drücken Sie die Taste Start/Pause - Départ/Pause  :
 - Wenn Sie Spülstopp  gewählt haben, pumpt das Gerät das Wasser ab und schleudert.
 - Wenn Sie
 - Leise - Silence  eingestellt haben, pumpt das Gerät nur das Wasser ab.
- Die Optionsanzeige Spülstopp  und Leise - Silence  verschwindet.
3. Wenn das Programm beendet ist und die Türverriegelungsanzeige  erlischt, können Sie die Tür öffnen.
 4. Halten Sie die Taste Ein/Aus - Marche/Arrêt einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät auszuschalten.

12.14 Standby-Funktion

Die Standby-Funktion schaltet das Gerät in den folgenden Fällen automatisch aus, um den Energieverbrauch zu verringern:

- Wenn Sie das Gerät nicht innerhalb von 5 Minuten bedienen, wenn kein Programm läuft.
Drücken Sie die Ein/Aus - Marche/Arrêt-Taste, um das Gerät wieder einzuschalten.
- 5 Minuten nach Programmende.
Drücken Sie die Ein/Aus - Marche/Arrêt-Taste, um das Gerät wieder einzuschalten. Sie können jetzt einen neuen Zyklus festlegen.

Wird der Programmwahlschalter in die

„Reset“ Position  gedreht, wird das Gerät automatisch nach 30 Sekunden ausgeschaltet.



Haben Sie ein Programm oder eine Option gewählt, das / die mit Wasser in der Trommel endet, schaltet die Standby-Funktion das Gerät **nicht aus**, um Sie daran zu erinnern, dass das Wasser abgepumpt werden muss.

13. HINWEISE UND TIPPS



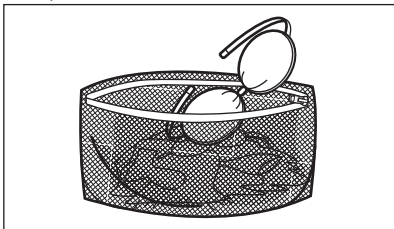
WARNUNG!

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

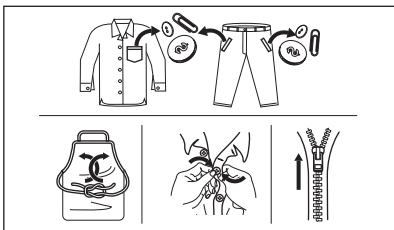
13.1 Beladung

- Teilen Sie die Wäsche auf, und zwar in: Kochwäsche, Buntwäsche, Pflegeleicht, Feinwäsche und Wolle.
- Halten Sie sich an die Anweisungen auf den Pflegeetiketten.
- Waschen Sie weiße und bunte Wäsche nicht zusammen.
- Manche farbige Textilien können beim ersten Waschen verfärben. Wir empfehlen deshalb, sie die ersten Male separat zu waschen.
- Wenden Sie mehrlagige Textilien, Wolle und bedruckte Wäschestücke vor dem Waschen.
- Führen Sie eine Vorbehandlung hartnäckiger Flecken durch.
- Verwenden Sie bei hartnäckigen Verschmutzungen ein Spezialmittel.
- Seien Sie vorsichtig mit Gardinen. Entfernen Sie die Haken, oder stecken Sie die Gardinen in ein Wäschenetz oder einen Kopfkissenbezug.
- Eine sehr geringe Beladung kann in der Schleuderphase zu Unwucht und übermäßigen Vibrationen führen.
Vorgehensweise:

- a. Unterbrechen Sie das Programm und öffnen Sie die Tür (siehe Abschnitt „Täglicher Gebrauch“).
 - b. Verteilen Sie die Wäsche mit der Hand neu, so dass die Wäschestücke gleichmäßig verteilt sind.
 - c. Drücken Sie die Taste Start/Pause - Départ/Pause. Die Schleuderphase wird fortgesetzt.
- Knöpfen Sie Kopfkissen zu und schließen Sie Reißverschlüsse, Haken und Druckknöpfe. Binden Sie Gürtel, Schnüre, Schnürsenkel, Bänder und alle anderen losen Teile zusammen.
 - Waschen Sie keine ungesäumten Wäschestücke und Wäschestücke mit Schnitten im Stoff in der Maschine. Waschen Sie kleine und/oder empfindliche Wäschestücke (z. B. Bügel-BHs, Gürtel, Strumpfhosen, Schnürsenkel, Bänder usw.) in einem Wäschenetz.



- Leeren Sie die Taschen und entfalten Sie die Wäscheteile.



13.2 Hartnäckige Flecken

Für manche Flecken sind Wasser und Waschmittel nicht ausreichend.

Wir empfehlen, diese Flecken vorzubehandeln, bevor Sie die entsprechenden Textilien in das Gerät geben.

Spezial-Fleckenentferner sind im Handel erhältlich. Verwenden Sie einen Spezial-Fleckenentferner, der für den jeweiligen Flecken- und Gewebetyp geeignet ist.

13.3 Waschmittelart und -menge

Die Wahl des Waschmittels und die Verwendung der richtigen Mengen beeinflusst nicht nur die Waschleistung, sondern trägt auch zur Vermeidung von Abfall und zum Schutz der Umwelt bei:

- Verwenden Sie nur speziell für Waschmaschinen bestimmte Wasch- und Pflegemittel. Befolgen Sie zunächst diese allgemeinen Regeln:
 - Pulverwaschmittel (auch Tabs und Einzeldosierwaschmittel) für alle Gewebearten, ausgenommen Feinwäsche. Verwenden Sie Pulverwaschmittel mit Bleiche für Kochwäsche und zur Desinfektion der Wäsche,
 - Flüssigwaschmittel (auch Einzeldosierwaschmittel) vorzugsweise für Programme mit niedrigen Temperaturen (max. 60 °C) für alle Gewebearten, oder spezielle Flüssigwaschmittel nur für Wollsachen.
- Die Wahl und die Menge des Waschmittels hängen von folgenden Faktoren ab: Art des Gewebes (Feinwäsche, Wollwäsche, Baumwolle usw.), Farbe der Kleidung, Größe der Beladung, Verschmutzungsgrad, Waschtemperatur, Zeit und Härte des verwendeten Wassers.
- Halten Sie sich an die Anweisungen auf der Verpackung der Wasch- und Pflegemittel und überschreiten Sie nicht die Höchstmenge (**MAX**).
- Mischen Sie nicht verschiedene Waschmittelarten.
- Verwenden Sie weniger Waschmittel, wenn:
 - Sie nur eine kleine Wäschemenge waschen,
 - die Programmdauer durch die Zeitmanager-Taste verkürzt wurde,
 - die Wäsche leicht verschmutzt ist,
 - beim Waschen große Mengen Schaum entstehen.

Zu wenig Waschmittel kann Folgendes verursachen:

- Unbefriedigende Waschergebnisse,
- Grauschleierbildung der Wäsche,
- fettige Kleidung,

- Schimmelbildung im Gerät.

Zu viel Waschmittel kann Folgendes verursachen:

- Schaumbildung,
- reduzierte Waschwirkung,
- ungenügendes Spülen,
- höhere Belastung der Umwelt.

13.4 Tipps zu Einsparungen

Um Wasser, Energie und Waschmittel zu sparen, empfehlen wir Ihnen, diese Tipps zu befolgen:

- **Normal verschmutzte Wäsche** kann **ohne Vorwäsche** gewaschen werden. Dies spart Waschmittel, Wasser und Zeit.
- Die Beladung des Geräts mit der **für die einzelnen Programme angegebenen Höchstmenge hilft, Energie und Wasser zu sparen.**
- Mit entsprechender Vorbehandlung können Flecken und Verschmutzungen entfernt werden. Die Wäsche kann dann bei niedrigerer Temperatur gewaschen werden.

- Wenn Sie einen Wäschetrockner haben, wird empfohlen, die **maximal mögliche Schleuderdrehzahl** für das ausgewählte Spülprogramm zu verwenden, um während des Trocknens Energie zu sparen.
- Verwenden Sie vorzugsweise kurze Waschgänge bei niedrigeren Temperaturen.

13.5 Wasserhärte

Wenn die Wasserhärte Ihres Leitungswassers hoch oder mittel ist, empfehlen wir die Verwendung eines Enthärters für Waschmaschinen. In Gegenden mit weichem Wasser ist die Zugabe eines Enthärters nicht erforderlich.

Wenden Sie sich an Ihr örtliches Wasserversorgungsunternehmen, um die Wasserhärte in Ihrem Gebiet zu erfahren.

Verwenden Sie die richtige Menge Wasserenthärter. Halten Sie sich an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

14. REINIGUNG UND PFLEGE



WARNUNG!

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

14.1 Regelmäßiger Reinigungsplan

Eine regelmäßige Reinigung hilft, die Lebensdauer Ihres Geräts zu verlängern.

Lassen Sie nach jedem Waschgang Tür und Waschmittelschublade etwas geöffnet, damit die Luft zirkulieren und die Feuchtigkeit im Gerät trocknen kann. So werden Schimmel und Gerüche vermieden.

Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird: Schließen Sie den Wasserhahn und ziehen Sie den Netzstecker heraus.

Empfohlener regelmäßiger Reinigungsplan:

Entkalken	Zweimal im Jahr
Wartungsdurchlauf	Einmal im Monat
Türdichtung reinigen	Alle zwei Monate

Trommel reinigen	Alle zwei Monate
Waschmittelschublade reinigen	Alle zwei Monate
Ablaufpumpenfilter reinigen	Zweimal im Jahr
Filter des Zulaufschlauchs und des Ventils reinigen	Zweimal im Jahr

In den folgenden Abschnitten wird erläutert, wie Sie die einzelnen Teile reinigen sollten.

14.2 Entfernen von Fremdkörpern



Vergewissern Sie sich, dass alle Taschen in der Kleidung leer und alle losen Elemente festgebunden sind, bevor Sie Ihren Zyklus starten. Siehe „Die Wäscheladung“ in „Hinweise und Tipps“.

Entfernen Sie alle Fremdkörper (wie z. B. Klammern, Knöpfe, Münzen usw.), die sich in der Türdichtung, den Filtern und der Trommel befinden können. Siehe Abschnitte „Türdichtung mit Doppellippenverschluss“, „Reinigen der Trommel“, „Reinigen der Laugenpumpe“ und „Reinigen des Zulaufschlauchs und Ventilfilters“. Falls erforderlich, wenden Sie sich bitte an das zuständige Servicezentrum.

14.3 Reinigen der Außenseiten

Reinigen Sie das Gerät nur mit warmem Wasser und etwas milder Seife. Reiben Sie alle Oberflächen sorgfältig trocken. Verwenden Sie keine Scheuerschwämme oder andere kratzende Materialien.

VORSICHT!

Verwenden Sie keinen Alkohol, keine Lösungsmittel und keine Chemikalien.

VORSICHT!

Reinigen Sie die Metallflächen nicht mit einem Reinigungsmittel auf Chlor-Basis.

14.4 Entkalken



Wenn die Wasserhärte in Ihrem Gebiet hoch oder mittel ist, empfehlen wir Ihnen die Verwendung eines Entkalkers für Waschmaschinen.

Prüfen Sie die Trommel regelmäßig auf Kalkablagerungen.

Herkömmliche Waschmittel enthalten Wasserenthärtungsmittel, wir empfehlen dennoch gelegentlich ein Programm mit leerer Trommel und einem Entkalker durchzuführen.



Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

14.5 Wartungsdurchlauf

Die häufige und längere Nutzung von Programmen mit niedrigen Temperaturen

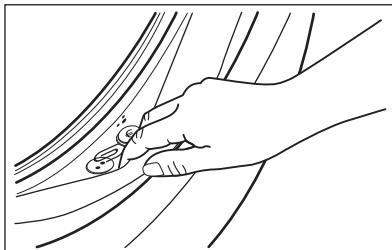
kann zu Waschmittel- und Flusenansammlungen und Bakterienbildung in der Trommel und im Bottich führen. So können unangenehme Gerüche und Schimmel entstehen. Um diese Ablagerungen zu entfernen und das Innere der Maschine zu reinigen, führen Sie regelmäßig (mindestens einmal im Monat) einen Waschgang zur Pflege der Maschine durch.



Siehe Abschnitt „Reinigen der Trommel“.

14.6 Türmanschette mit Doppellippe

Dieses Gerät ist mit einem **selbstreinigenden Ablaufsystem** ausgestattet, das es ermöglicht, leichte Flusen, die sich von der Kleidung lösen, mit dem Wasser abzulassen. Prüfen Sie regelmäßig die Dichtung und reinigen Sie sie gegebenenfalls wie in der folgenden Abbildung beschrieben. Münzen, Knöpfe und andere kleine Gegenstände können am Programmende herausgenommen werden.



Reinigen Sie sie nach Bedarf mit einer ammoniakhaltigen Reinigungscreme ohne die Oberfläche der Dichtung zu verkratzen.



Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

Prüfen und entfernen Sie Objekte (falls vorhanden), die in der Falte eingeschlossen werden könnten.

Stellen Sie sicher, dass keine Wäsche zwischen der Dichtung und der Tür verbleibt.

Nach Abschluss des Programmzyklus mit einem feuchten Tuch alle Schmutz- oder Wasserrückstände abwischen, die in der Türdichtung zurückbleiben.

14.7 Reinigung der Trommel

Überprüfen Sie regelmäßig, dass sich keine unerwünschten Ablagerungen in der Trommel angesammelt haben.

Rostablagerungen in der Trommel können durch Fremdkörper in der Waschmaschine oder durch eisenhaltiges Wasser entstehen.

Reinigen Sie die Trommel mit einem Spezialreiniger für Edelstahl.



Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

Benutzen Sie keine säurehaltigen Entkalker, keine chlorierten Scheuermittel und keine Metallschwämmchen oder Stahlwolle zum Reinigen der Trommel.

Für eine gründliche Reinigung:

1. Nehmen Sie die Wäsche aus der Trommel.
2. Führen Sie ein Baumwolle-Programm mit der maximalen Temperatur aus.
3. Geben Sie eine kleine Menge Waschpulver in die leere Trommel, um Rückstände auszuspülen.



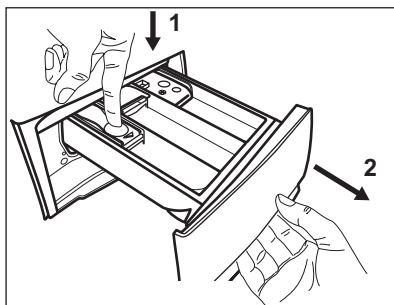
Gelegentlich zeigt das Display am Programmende das Symbol  an: Dies ist eine Empfehlung die „Trommelreinigung“ durchzuführen. Das Symbol erlischt nach Abschluss der Trommelreinigung.

14.8 Reinigung des Waschmittelbehälters

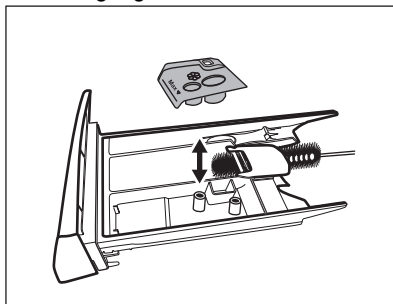
Um mögliche Ablagerungen von getrocknetem Waschmittel oder Weichspüler und/oder Schimmelbildung in der Waschmittelschublade zu verhindern, führen Sie alle zwei Monate das folgende

Reinigungsverfahren durch, wie in den folgenden Diagrammen erklärt.

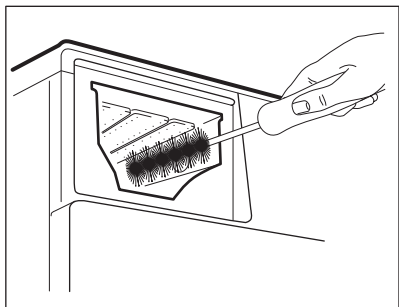
1. Öffnen Sie die Schublade. Drücken Sie die Entriegelung nach unten, siehe Abbildung, und ziehen Sie die Schublade heraus.



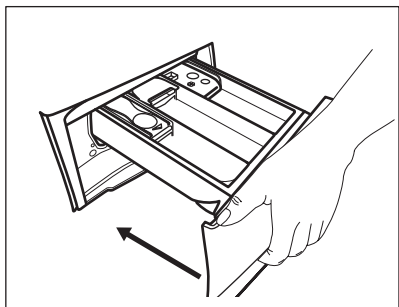
2. Entfernen Sie das Oberteil des Pflegemittelfachs, um die Reinigung zu vereinfachen, und spülen Sie es mit fließendem warmen Wasser aus, um das angesammelte Waschmittel zu beseitigen. Setzen Sie nach der Reinigung das Oberteil wieder ein.



3. Stellen Sie sicher, dass alle Waschmittelreste an der Ober- und Unterseite der Aufnahme entfernt wurden. Reinigen Sie die Schubladenaufnahme mit einer kleinen Bürste.



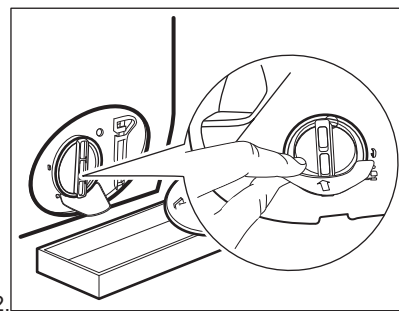
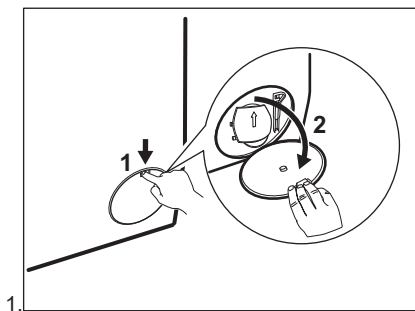
4. Setzen Sie die Waschmittelschublade in die Führungsschienen ein und schließen Sie sie. Starten Sie das Spülprogramm ohne Wäsche in der Trommel.



14.9 Reinigen des Ablaufpumpenfilters

Kontrollieren Sie regelmäßig den Ablaufpumpenfilter und sorgen Sie dafür, dass er sauber ist.

Gehen Sie wie in den folgenden Abbildungen vor, um den Pumpenfilter zu reinigen:



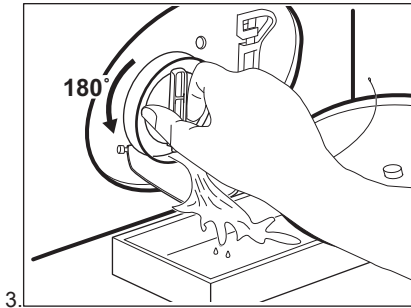
Reinigen Sie den Filter der Ablaufpumpe in folgenden Fällen:

- Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.
- Die Trommel dreht sich nicht.
- Aufgrund der Verstopfung der Ablaufpumpe macht das Gerät ungewöhnliche Geräusche.
- Das Display zeigt den Alarmcode **E20** an.

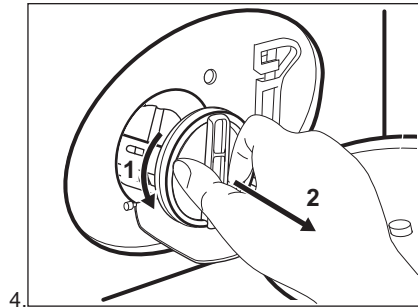
⚠ **WARNUNG!**

- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Wandsteckdose.
- Entfernen Sie den Filter nicht, während das Gerät in Betrieb ist.
- Reinigen Sie die Ablaufpumpe nicht, wenn das Wasser im Gerät heiß ist. Warten Sie, bis das Wasser abgekühlt ist.
- Wiederholen Sie Schritt 3 mehrmals durch Schließen und Öffnen des Ventils, bis kein Wasser mehr austritt.

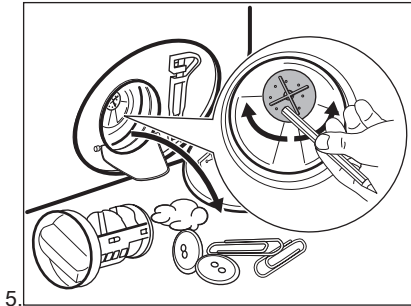
Halten Sie beim Herausnehmen des Filters einen Lappen bereit, um austretendes Wasser aufzuwischen.



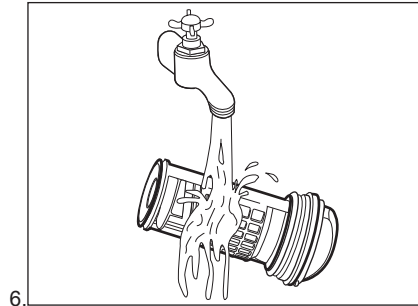
3.



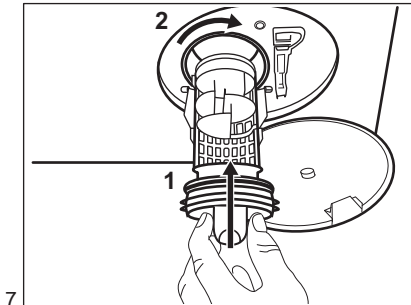
4.



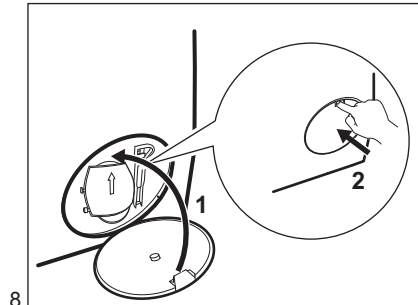
5.



6.



7.



8.

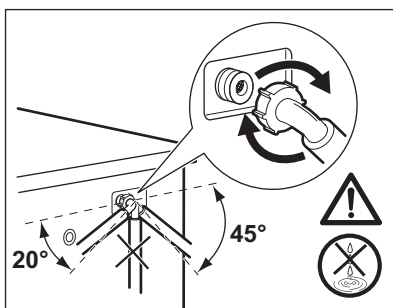
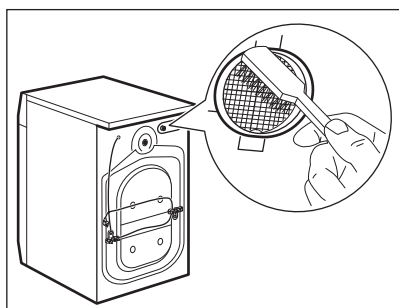
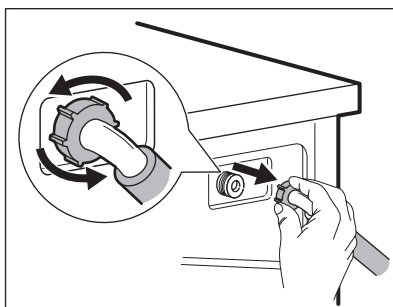
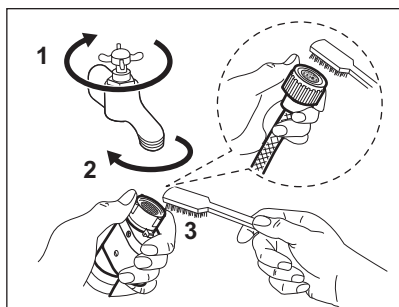
WARNUNG!

Prüfen Sie, ob sich das Flügelrad der Pumpe drehen lässt. Ist dies nicht möglich, wenden Sie sich an das autorisierte Servicezentrum. Achten Sie auch darauf, dass Sie den Filter richtig fest anziehen, um Wasserlecks zu vermeiden.

14.10 Reinigung des Filters im Zulaufschlauch und -ventil



Es wird empfohlen, beide Filter des Zulaufschlauchs und des Ventils zweimal im Jahr zu reinigen, um Ablagerungen zu entfernen, die sich im Laufe der Zeit angesammelt haben. Gehen Sie wie folgt vor, um die Filter zu reinigen:



14.11 Notentleerung

Kann das Gerät das Wasser nicht abpumpen, führen Sie den unter „Reinigen der Ablaufpumpe“ beschriebenen Vorgang aus. Falls notwendig, reinigen Sie die Pumpe.

14.12 Frostschutzmaßnahmen

Falls das Gerät in einem Bereich installiert ist, in dem die Temperatur um 0 °C erreichen oder unter 0 °C sinken kann, entfernen Sie das im Zulaufschlauch und in der Ablaufpumpe verbliebene Wasser.

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
2. Schließen Sie den Wasserhahn.
3. Stecken Sie die beiden Enden des Zulaufschlauchs in einen Behälter und

lassen Sie das Wasser aus dem Schlauch fließen.

4. Leeren Sie die Ablaufpumpe. Siehe Notentleerungsverfahren.
5. Befestigen Sie den Zulaufschlauch wieder, wenn die Ablaufpumpe entleert ist.

⚠️ WARNUNG!

Stellen Sie sicher, dass die Temperatur über 0 °C liegt, bevor Sie das Gerät wieder einschalten. Der Hersteller ist nicht für Schäden verantwortlich, die auf zu niedrige Temperaturen zurückzuführen sind.

15. FEHLERBEHEBUNG

⚠️ WARNUNG!

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

15.1 Alarmcodes und potenzielle Fehler

Das Gerät startet nicht oder stoppt während des Betriebs. Versuchen Sie zunächst selbst, eine Lösung für das Problem zu finden (siehe Tabellen).



WARNUNG!

Schalten Sie das Gerät vor der Überprüfung aus.

Bei einigen Störungen zeigt das Display einen Alarmcode an, und die Taste Start/Pause - Départ/Pause  kann kontinuierlich blinken:

Alarmcodes	Mögliche Lösung
E 10 Der Wassereinlauf in das Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß.	- Vergewissern Sie sich, dass der Wasserhahn offen ist. - Stellen Sie sicher, dass der Druck der Wasserversorgung nicht zu niedrig ist. Diese Informationen erhalten Sie bei Ihrer örtlichen Wasserbehörde. - Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn nicht verstopft ist. - Vergewissern Sie sich, dass der Zulaufschlauch nicht geknickt, beschädigt oder gebogen ist. - Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufschlauch richtig angeschlossen ist. - Vergewissern Sie sich, dass der Filter des Zulaufschlauchs und der Filter des Ventils nicht verstopft sind. Siehe „Reinigung und Pflege“.
E20 Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.	- Stellen Sie sicher, dass der Waschbeckenablauf nicht verstopft ist. - Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder gebogen ist. - Vergewissern Sie sich, dass der Ablauffilter nicht verstopft ist. Reinigen Sie ggf. den Filter. Siehe „Reinigung und Pflege“. - Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch richtig angeschlossen ist. - Stellen Sie beim Einstellen eines Programms ohne Abpumpphase das Abpumpprogramm ein. - Stellen Sie bei der Einstellung einer Programmwahl, die mit Wasser in der Trommel endet, das Abpumpprogramm ein.
E40 Die Gerätetür steht offen oder ist nicht richtig geschlossen.	Vergewissern Sie sich, dass die Tür richtig geschlossen ist.
E91 Interner Fehler. Keine Kommunikation zwischen den elektronischen Bauteilen des Geräts.	- Das Programm wurde nicht ordnungsgemäß beendet oder der Betrieb des Geräts wurde zu früh unterbrochen. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. - Erscheint der Fehlercode erneut, wenden Sie sich an das autorisierte Servicezentrum.
E90 Die Trommeltüren des Geräts sind offen oder nicht richtig geschlossen.	Vergewissern Sie sich, dass die Trommeltüren richtig geschlossen sind.

EKO

Die Netzspannungsversorgung schwankt.

- Warten Sie, bis die Netzspannungsversorgung wieder stabil ist.

EFO

Das Aqua-Control-System ist eingeschaltet.

- Schalten Sie das Gerät aus und drehen Sie den Wasserhahn zu. Wenden Sie sich an das autorisierte Servicezentrum.

Werden andere Alarmcodes im Display angezeigt, dann schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Tritt das Problem weiterhin auf, dann wenden Sie sich an das autorisierte Servicezentrum.

Einige Fehler treten möglicherweise nicht auf. Änderungen vorbehalten.

Falls ein anderes Problem mit dem Gerät auftritt, finden Sie in der folgenden Tabelle mögliche Lösungen.

Potenzielle Fehler	Mögliche Lösung
Das Programm startet nicht.	• Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker an die Steckdose angeschlossen ist. • Vergewissern Sie sich, dass die Gerätetür geschlossen ist. • Vergewissern Sie sich, dass im Sicherungskasten keine beschädigte Sicherung ist. • Stellen Sie sicher, dass Start/Pause - Départ/Pause  berührt wurde. • Ist die Zeitvorwahl eingestellt, dann brechen Sie die Einstellung ab oder warten Sie, bis sie abgelaufen ist. • Schalten Sie die Kindersicherung aus, falls sie eingeschaltet ist. • Prüfen Sie, ob sich der Knopf in der Position des gewünschten Programms befindet.
Das Wasser läuft in das Gerät ein und wird sofort abgepumpt.	• Vergewissern Sie sich, dass sich der Ablaufschlauch in der richtigen Position befindet. Der Schlauch ist möglicherweise zu niedrig angebracht. Siehe hierzu „Montageanleitung“.
Das Gerät schleudert nicht oder das Waschprogramm dauert länger als gewöhnlich.	• Stellen Sie das Schleuderprogramm ein. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablauffilter nicht verstopft ist. Reinigen Sie ggf. den Filter. Siehe „Reinigung und Pflege“. • Verteilen Sie die Wäschestücke in der Trommel mit der Hand und starten Sie die Schleuderphase erneut. Dieses Problem kann durch Unwuchtprobleme verursacht werden.
Wasser auf dem Boden.	• Vergewissern Sie sich, dass die Verbindungsstücke der Wasserschläuche dicht sind und kein Wasser austreten kann. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufschlauch und der Ablaufschlauch nicht beschädigt sind. • Verwenden Sie das richtige Waschmittel und die richtige Menge.

Potenzielle Fehler	Mögliche Lösung
Die Gerätetür lässt sich nicht öffnen.	• Vergewissern Sie sich, dass kein Waschprogramm, das mit Wasser in der Trommel endet, gewählt wurde. • Vergewissern Sie sich, dass das Waschprogramm beendet ist. • Befindet sich Wasser in der Trommel, dann stellen Sie das Abpump- oder Schleuderprogramm ein. • Vergewissern Sie sich, dass das Gerät mit Strom versorgt wird. • Das Problem kann durch eine Gerätestörung verursacht werden. Wenden Sie sich an das autorisierte Servicezentrum.
Das Gerät verursacht ein ungewöhnliches Geräusch und vibriert.	• Vergewissern Sie sich, dass das Gerät richtig ausgerichtet ist. Siehe hierzu „Montageanleitung“. • Vergewissern Sie sich, dass die Verpackungsmaterialien und/oder Transportsicherungen entfernt wurden. Siehe hierzu „Montageanleitung“. • Geben Sie mehr Wäsche in die Trommel. Es kann sein, dass die Beladung zu gering ist.
Die Programmdauer verlängert oder verkürzt sich während der Programmausführung.	• Das SensiCare System passt die Programmdauer an die Wäscheart und -menge an. Siehe „SensiCare System Beladungserkennung“ im Kapitel „Täglicher Gebrauch“.
Die Waschergebnisse sind nicht zufriedenstellend.	• Erhöhen Sie die Waschmittelmenge oder verwenden Sie ein anderes Waschmittel. • Entfernen Sie hartnäckige Flecken vor dem Waschen mit Spezialprodukten. • Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Temperatur einstellen. • Verringern Sie die Wäschemenge.
Zu viel Schaum in der Trommel während des Waschprogramms.	• Reduzieren Sie die Menge des Waschmittels oder die Anzahl der Tabs oder die Menge des Einzeldosierwaschmittels.
Nach dem Waschgang befinden sich Waschmittellrückstände im Waschmittelfach.	• Stellen Sie sicher, dass sich die Klappe in der richtigen Position befindet (OBEN für Waschpulver - UNTEN für Flüssigwaschmittel). • Stellen Sie sicher, dass Sie das Waschmittelfach gemäß den Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung verwendet haben.

Schalten Sie nach der Überprüfung das Gerät ein. Das Programm läuft ab dem Zeitpunkt der Unterbrechung weiter. Tritt das Problem erneut auf, wenden Sie sich an das autorisierte Servicezentrum.

Die vom Servicezentrum benötigten Daten finden Sie auf dem Typenschild.

16. VERBRAUCHSWERTE

16.1 Anmerkung



Werte und Programmdauer können je nach unterschiedlichen Bedingungen (z. B. Raumtemperatur, Wassertemperatur und -druck, Beladungsgröße und Art der Wäsche, Versorgungsspannung) und auch bei Änderung der Standardeinstellung eines Programms abweichen.

16.2 Gemäß Verordnung der Kommission EU 2019/2023

Eco 40-60 Programm	kg	kWh	Liter	hh:mm	%	°C	U/Min.1)
Volle Beladung	8	0.790	52.0	3:25	53.00	39.0	1351
Halbe Beladung	4	0.420	42.0	2:40	53.00	30.0	1351
Viertelbeladung	2	0.165	33.0	2:35	54.00	22.0	1351

1) Maximale Schleuderdrehzahl.

Energieverbrauch in verschiedenen Betriebsarten

Aus (W)	Bereitschaftsbetrieb (W)	Zeitvorwahl (W)
0.50	0.50	4.00

Die Zeit bis zum Ausschalten/Bereitschaftsbetrieb beträgt maximal 15 Minuten.

16.3 Allgemeine Programme

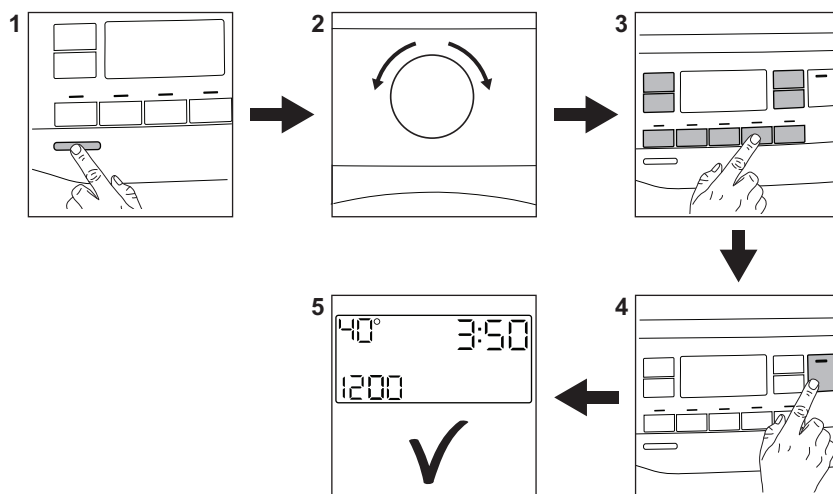
Programm	kg	kWh	Liter	hh:mm	%	°C	U/min
Baumwolle ¹⁾ 95 °C	8	2.450	80.0	4:05	52.00	85.0	1400
Baumwolle 60 °C	8	1.750	75.0	3:50	52.00	55.0	1400
Baumwolle ²⁾ 20 °C	8	0.300	75.0	2:50	52.00	20.0	1400
Pflegeleicht 40 °C	3	0.600	55.0	2:15	35.00	40.0	1200
Feinwäsche ³⁾ 30 °C	2	0.400	50.0	1:15	35.00	30.0	1200

Programm	kg	kWh	Liter	hh:mm	%	°C	U/min
Wolle 30 °C	1,5	0.300	60.0	1:05	30.00	30.0	1200

- 1) Geeignet zum Waschen stark verschmutzter Textilien.
- 2) Geeignet für leicht verschmutzte Koch-/Buntwäsche, pflegeleichte Wäsche und Mischgewebe.
- 3) Funktioniert auch als Schnellwaschgang für leicht verschmutzte Wäsche.

17. SCHNELLEINSTIEG

17.1 Täglicher Gebrauch



Stecken Sie den Netzstecker in die Netzsteckdose.

Öffnen Sie den Wasserhahn.

Füllen Sie die Wäsche ein.

Füllen Sie Wasch- und andere Pflegemittel in die entsprechenden Fächer der Waschmittelschublade.

1. Drücken Sie zum Einschalten des Geräts die Taste Ein/Aus - Marche/Arrêt.
2. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das gewünschte Programm.

3. Stellen Sie die gewünschten Optionen mit den entsprechenden Sensortasten ein. Zum Starten des Programms berühren

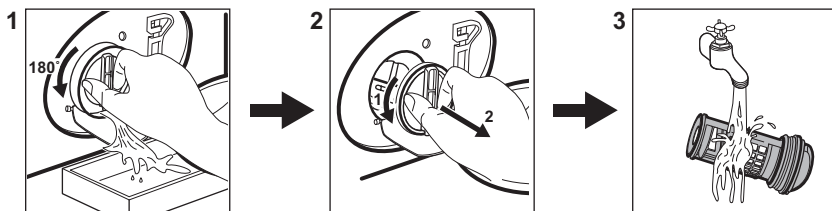
Sie die Taste .

4. Das Gerät startet.

Nehmen Sie am Programmende die Wäsche aus dem Gerät.

Drücke zum Ausschalten des Geräts die Taste Ein/Aus - Marche/Arrêt.

17.2 Reinigen des Ablaufpumpensiebs



Reinigen Sie das Sieb regelmäßig und insbesondere, wenn der Fehlercode **E20** im Display angezeigt wird.

17.3 Programme

Programm	Last	Produktbeschreibung
Baumwolle	8 kg	Weißer und farbiger Baumwollstoffe. Ideal für normal und stark verschmutzte Wäsche.
Pflegeleicht	3 kg	Pflegeleichte Wäsche oder Mischgewebe.
Feinwäsche	2 kg	Feinwäsche wie etwa aus Acryl, Viskose, Polyester.
Wolle 	1,5 kg	Waschmaschinenfeste Wolle, handwaschbare Wolle und Feinwäsche.
Rapid 14 min.	1,5 kg	Baumwollwäsche und pflegeleichte Wäsche, die leicht verschmutzt ist oder nur einmal getragen wurde.
Spülen	8 kg	Alle Gewebearten, außer Wollwäsche und sehr empfindliche Feinwäsche. Spül- und Schleuderprogramm.
Schleudern/ Abpumpen	8 kg	Alle Gewebearten, außer Wollwäsche und sehr empfindliche Feinwäsche. Programm zum Schleudern und Abpumpen des Wassers.
Jeans	3 kg	Kleidungsstücke aus Jeans- und Jerseystoffen.
Sport	3 kg	Sportwäsche.
Seide	0,5 kg	Spezialprogramm für Wäschestücke aus Seide und gemischten Synthetikfasern.
Daunen	3 kg	Wäschestücke aus Baumwolle oder Mischgewebe in dunklen Farben.
Outdoor 	2,5 kg ¹⁾ 1 kg ²⁾	Moderne Outdoor-Sportbekleidung.
Hygiene 	8 kg	Weißer Baumwollwäsche. Dieses Programm entfernt mehr als 99,99 % der Bakterien und Viren ³⁾

Programm	Last	Produktbeschreibung
Eco 40-60	8 kg	Weisse und bunte Baumwolle. Normal verschmutzte Kleidungsstücke.

- 1) Waschprogramm.
- 2) Waschprogramm und Imprägnierphase.
- 3) . Getestet auf Staphylokokkus aureus, Enterokokkus faecium, Candida albicans, Pseudomonas aeruginosa und MS2 Bakteriophage im externen Test, der 2021 von der Swisstest Testmaterialien AG durchgeführt wurde (Testbericht Nr. 202120117).

18. GARANTIE

Kundendienst

Servicestellen		
Industriestrasse 10 5506 Mägenwil	Le Trési 6 1028 Préverenges	Via Violino 11 6928 Manno
Morgenstrasse 131 3018 Bern		
Langgasse 10 9008 St. Gallen		
Am Mattenhof 4a/b 6010 Kriens		
Schlossstrasse 1 4133 Pratteln		
Comercialstrasse 19 7000 Chur		



Ersatzteilverkauf Industriestrasse 10, 5506 Mägenwil, Tel. 0848 848 111

Fachberatung/Verkauf Buckhauserstrasse 40, 8048 Zürich, Tel. 044 405 82 44

Garantie Für jedes Produkt gewähren wir ab Verkauf bzw. Lieferdatum an den Endverbraucher eine Garantie von 2 Jahren. (Ausweis durch Garantieschein, Faktura oder Verkaufsbeleg). Die Garantieleistung umfasst

die Kosten für Material, Arbeits- und Reisezeit. Die Garantieleistung entfällt bei Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung und Betriebsvorschriften, unsachgerechter Installation, sowie bei Beschädigung durch äussere Einflüsse, höhere Gewalt, Eingriffe Dritter und Verwendung von Nicht-Original Teilen.

19. UMWELTTIPPS

Recyceln Sie Materialien mit dem Symbol . Entsorgen Sie die Verpackung in den entsprechenden Recyclingbehältern. Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz elektrische und elektronische Geräte. Entsorgen Sie Geräte mit diesem Symbol  nicht mit dem

Hausmüll. Bringen Sie das Gerät zu Ihrer örtlichen Sammelstelle oder wenden Sie sich an Ihr Gemeindeamt.

**Für die Schweiz:**

Wohin mit den Altgeräten?

Überall dort wo neue Geräte verkauft werden oder Abgabe bei den offiziellen SENS-Sammelstellen oder offiziellen SENS-Recyclern.

Die Liste der offiziellen SENS-Sammelstellen findet sich unter www.erecycling.ch







aeg.com

135948410-A-062025

